Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz

begegnen. bilden. bewegen.

PROGRAMM

FRÜHJAHR / SOMMER 2022

Hinweis: Wenn Sie zu uns kommen, dann liegen uns Ihr Schutz und der unserer Mitarbeitenden am Herzen. Daher bitte wir um vorherige Anmeldung und Beachtung unseres Hygieneschutzkonzeptes.
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Maßnahmen (Mund-Nasen-Bedeckung, 1,5 m Abstand, Handdesinfektion, ggf. Impf- oder Testnachweis). Personen mit Symptomen von COVID-19 können leider nicht zur Veranstaltung zugelassen werden.

Frisch gewagt ist halb gewonnen!

Liebe Freunde und natürlich auch Freundinnen des EBW,

frisch gewagt… das gilt sowohl für das Wagnis, in Corona-Zeiten wieder ein richtiges Programmheft zu machen, als auch für meinen eigenen Start als theologische Referentin des EBW.

Wir wagen im Frühjahr ein reichhaltiges kulturelles Programm mit vielen Theateraufführungen - und holen ein wichtiges Jubiläum nach: 75 Jahre Nürnberger Prozesse. Dazu begeben wir uns Ende März an den Originalschauplatz, haben aber danach noch interessante Vorträge zu den Themen „Medizin ohne Gewissen" und „Von Nürnberg nach Den Haag".
Außerdem starten wir eine Vortragsserie zum Thema Ukraine(-Konflikt). Zu diesen interessanten und spannenden Veranstaltungen möchte ich Ihnen Mut machen.

Es ist meine Erfahrung aus vielen Jahren interreligiöser und interkultureller Praxis: Das eigene Erleben und die persönliche Begegnung sind durch nichts zu ersetzen. Es lohnt sich, sich dazu selbst einen kleinen Stups zu geben. Auf einen schwungvollen Frühling!

Dr.theol.habil. Jutta Sperber
Theologische Referentin im EBW Oberpfalz

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz e.V.
in den Dekanaten Sulzbach-Rosenberg und Weiden

Paulanergasse 12
92224 Amberg
Telefon 09621 496260
Telefax 09621 496261
ebw.oberpfalz@elkb.de
www.ebw-oberpfalz.de

Siegfried Kratzer
1. Vorsitzender
siegfried.kratzer@ebw-oberpfalz.de

Christina Ponader
2. Vorsitzende
christina.ponader@elkb.de

UNSERE BÜROZEITEN:
Dienstag – Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

UNSERE MITARBEITENDEN:
Dipl. Rel.päd. Bettina Hahn
Geschäftsführerin, Päd. Leiterin
ebw.oberpfalz@elkb.de

Dr. theol. habil. Jutta Sperber
Theologische Referentin

Juliette Schaller
Verwaltungsangestellte

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE41 7525 0000 0190 0180 02

Vorwort 3
Wir über uns 4
Inhaltsverzeichnis 5

VERANSTALTUNGEN
Inklusion 6
Zu Hause in einer Welt 18
Theologie und Weltanschauung 20
Politik und Gesellschaft 26
Gesundheit und Psychologie 36
Kunst / Musik / Kultur 43
Handwerk und Kunstwerk 54
Umwelt und Energie 60
Familienbildung 64
Reisen, Wanderungen und Fahrten 66
Fortbildungen 72

Kalendarium 75
Anmeldung und Pädagogische Konzepte 78
Datenschutzerklärung 80
Bildnachweis und Impressum 82

INKLUSION

Wundernetz 2 - gemeinsam stärker

Erwachsenenbildung für alle –
auf dem Weg zu einer inklusiven
Erwachsenenbildung

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

Gemeinsam mehr (er)leben !
Inklusion in Bildung, Arbeit
und Freizeit

Wir wollen allen Menschen - vor allem auch Menschen mit Behinderung - den Zugang zu Bildungsangeboten ermöglichen und erleichtern. Deshalb bieten wir in unserem Programm Veranstaltungen an, die sowohl für Menschen mit als auch ohne Einschränkungen zugänglich sind.

Unterstützung für Ihren Kursbesuch:
Sie möchten gerne etwas Neues lernen und dabei Spaß haben?
Sie möchten gerne neue Leute treffen?
Das können Sie in einem Kurs bei der Erwachsenenbildung.
Wir helfen Ihnen dabei.

Hilfe bei der Anmeldung zu einem Kurs:
Sie möchten sich gerne für einen Kurs anmelden?
Sie trauen sich aber nicht selbst?
Dann können Sie sich auch in der OBA anmelden.
Die OBA gibt Ihre Anmeldung dann weiter.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an:
Welche Hilfe brauchen Sie?
Benötigen Sie barrierefreien Zugang und ein WC für Rollifahrer?
Sie tragen ein Hörgerät?
Oder Sie haben ein Cochlea-Implantat?

Abmeldung bei einem Kurs:
Wenn Sie doch nicht zu einem Kurs kommen können:
Dann müssen Sie sich rechtzeitig abmelden.
Sonst müssen Sie den Kurs bezahlen.
Auch wenn Sie den Kurs nicht besucht haben.

Assistenz bei dem Besuch von einem Kurs:
Bei manchen Kursen ist auch eine Begleitung möglich.
Rufen Sie bitte in der OBA bei Hildegard Legat an:
Telefonnummer 09621-30 81 266 .
Wenn Sie im Landkreis Tirschenreuth wohnen, rufen Sie beim Netzwerk Inklusion an: Telefon 09633/923198-882.

Hilfe bei den Kurskosten:
Menschen mit einer Behinderung können einen Teil von den Kurskosten bezahlt bekommen (Zuschuss).
Rufen Sie bitte vor dem Kurs bei Hildegard Legat an.
Sie sagt Ihnen dann, wie viel Zuschuss Sie bekommen.

INKLUSION

Die Symbole

- An diesem Tag findet der Kurs statt
- An diesem Ort findet der Kurs statt
- Der Ort ist barrierefrei zugänglich
- Die Veranstaltung ist inklusiv
- Das kostet der Kurs
- Hier müssen Sie sich anmelden
- Das ist eine Veranstaltung eines Partners des Evangelischen Bildungswerks

THEMENWOCHE

Lies leicht!
Woche der Leichten Sprache in Weiden

Am 28. Mai ist der Internationale Tag der Leichten Sprache.
Dieser Tag erinnert daran:
Informationen in Leichter Sprache sind wichtig.
Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
Aber auch für andere Menschen.
Zum Beispiel für Menschen, die nicht so gut Deutsch können.
Oder für Menschen, die nicht so gut lesen können.

Ausgehend von diesem Tag findet eine Projektwoche statt.
Hier arbeiten zusammen: die Regionalbibliothek Weiden, die OBA Weiden, das Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth und das EBW Oberpfalz.
Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!"

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

KURS / WORKSHOP

Auswahl der Bücher für das Buchregal „Leichte Sprache" in der Regionalbibliothek

Demokratisch begleiteter Prozess der Auswahl der Bücher zusammen mit Nutzer:innen der Leichten Sprache.

Februar 2022 – Mai 2022
Gesamt 5 Termine mit jeweils 1,5 Stunden

Regionalbibliothek Weiden, Scheibenstraße 7, 92637 Weiden

Lydia Wetzel, ARV Weiden
Tel. 0961/200171

FESTAKT
Eröffnung des Buchregals

An diesem Abend wird das Bücherregal vorgestellt und die Projektwoche eröffnet.
Alle sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 31. Mai 2022, 18 bis 20.30 Uhr

Regionalbibliothek Weiden, Scheibenstraße 7, 92637 Weiden

kostenfrei

keine Anmeldung notwendig

ONLINE-WORKSHOP
Einstieg in die Leichte Sprache

Verständliche Texte erleichtern den Alltag - für alle. Eine Checkliste soll Sie künftig beim Schreiben unterstützen. Ein Workshop für alle, die regelmäßig Texte schreiben und damit möglichst viele Menschen erreichen wollen.

Wer Texte verfasst, sollte stets an die Leserinnen und Leser denken und nach jedem Satz die Verständlichkeit überprüfen. In diesem Online-Workshop erfahren Sie die wichtigsten Regeln für eine bessere Verständlichkeit von Texten.
Sie können eigene Beispiele mitbringen, die gemeinsam besprochen werden.

Referent: Friedrich Wölfl, Netzwerk Inklusion

Mittwoch, 01. Juni 2022, 19 bis 21 Uhr

online via Zoom

kostenfrei

EBW Oberpfalz,
ebw.oberpfalz@elkb.de oder Tel. 09621/496260

WORKSHOP

Poetry Slam: Gedichte und Geschichten selbst ausdenken und aufschreiben - eine Schreibwerkstatt in leichter Sprache

Du möchtest deine Gedanken aufschreiben?
Du willst lernen, wie man ein Gedicht oder eine Geschichte schreibt?
Hier im Schreibkurs lernst du, wie das ganz leicht geht.
Der Beruf von Pauline Füg ist es, Bücher zu schreiben.
Sie zeigt dir, wie man auf gute Ideen kommt.
Und sie zeigt dir, wie man diese aufschreibt.
Deswegen musst du auch noch nicht wissen, wie das geht.
Das lernst du alles im Kurs.
Du brauchst nur: Neugier, gute Laune, einen Stift und Papier.
Wenn du Lust hast, darfst du am Abend deine Gedichte auf der Bühne vorlesen.
Referentin: Pauline Füg, Fürth

Donnerstag, 02. Juni 2022, 17 bis 20 Uhr

Regionalbibliothek Weiden, Scheibenstraße 7, 92637 Weiden

kostenfrei

EBW Oberpfalz,
ebw.oberpfalz@elkb.de oder Tel. 09621/496260

LESUNG

Poetry Slam auf der Bühne der Regionalbibliothek

Sie hören an diesem Abend Texte von Pauline Füg und Texte, die im vorangegangenen Workshop entstanden sind.
Wenn auch Sie Texte haben, die auf die Bühne sollten, melden Sie sich gerne beim EBW Oberpfalz.

Donnerstag, 02. Juni 2022, 20 bis 21 Uhr

Regionalbibliothek Weiden, Scheibenstraße 7, 92637 Weiden

EBW Oberpfalz,
ebw.oberpfalz@elkb.de oder Tel. 09621/496260

FÜHRUNG

Führung im Wald in leichter Sprache

Zu vielen Pflanzen und Tieren, die im Wald zu sehen sind, gibt es eine schöne Geschichte. Diese Geschichten können lustig sein, spannend oder einfach nur interessant.

Welches Tier hat das große Loch in den alten Baum gestemmt?
Von welchem Vogel stammt die Eierschale auf dem Waldboden?
Wer singt da so laut?

Solche Fragen wird Förster Wolfgang Winter bei einer Waldführung beantworten.
Er verspricht Spaß und gute Laune.

Der Weg ist eben und auch mit einer Bewegungseinschränkung zu schaffen. Die Teilnahme im Rollstuhl ist möglich.

Referent: Wolfgang Winter

Freitag, 03. Juni 2022, 16 bis 17.30 Uhr

Schätzlerbad Weiden, Merklmooslohe 30,
92637 Weiden

kostenfrei

EBW Oberpfalz,
ebw.oberpfalz@elkb.de oder Tel. 09621/496260

WORKSHOP

Der Beat verbindet uns
Rhythmus und Trommeln für alle

Wir lernen verschiedene Trommeln kennen.
Wir probieren einfache Rhythmen aus.
Rhythmen sind Takte in der Musik:
Wie fühlt sich leises Trommeln an?
Oder lautes Trommeln?
Wir trommeln mal schnell und mal langsam.
Und wir trommeln zu einer Geschichte.
Dazwischen machen wir Pausen.
Falls vorhanden, bitte eigene Trommel mitbringen.

Referent: Florian Herrneder, Markt Indersdorf

Samstag, 26. März 2022, 14 bis 16.30 Uhr

KEB, Dreifaltigkeitsstr. 3, 92224 Amberg

10 € (Ermäßigung über Wundernetz möglich)

KEB, Tel. 09621/475520
info@keb-amberg-sulzbach.de

Wundernetz

GRUPPE

Ü-20-Club
Freizeitgruppe für alle

Gemeinsame Freizeitgestaltung von Menschen mit und ohne Behinderung zwischen 20 und 40 Jahren.
Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Leitung / Ansprechpartner:innen:
Simone Batek, Birgit Woischwill

Samstag, 14.05.2022 und 16.07.2022

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

INKLUSIVES ANGEBOT

Bowling Club

Die Bowling Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderung.
Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Leitung / Ansprechpartner:in: Sabine Söllner

Freitag, 20.05. / 24.06. / 22.07. / 23.09.2022

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

INKLUSIVES ANGEBOT

Selbstgemachte Leckereien

Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Mit den Diätassistentinnen:
Bianca Schraml, Birgit Woischwill.

Samstag, 21. Mai 2022, 10 bis 15 Uhr

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

INKLUSIVES ANGEBOT

Club der Kreativen

Verschiedene tolle kreative Angebote zum Basteln.
Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Leitung / Ansprechpartnerin: Sybille Tschoepe

Sonntag, 19. Juni 2022

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

INKLUSIVES ANGEBOT FÜR FRAUEN

Ein Tag für Frauen

Ein Tag für Frauen mit und ohne Behinderung mit verschiedenen Programmpunkten.
Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Referentinnen: Verena Stauber, Birgit Woischwill

Samstag, 02. Juli 2022, 10 bis 17 Uhr

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

GRUPPE

Ü-40-Club

Freizeitgruppe für alle

Gemeinsame Freizeitgestaltung von Menschen mit und ohne Behinderung ab 40 Jahren.
Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Leitung / Ansprechpartnerinnen:
Simone Batek, Birgit Woischwill

Sonntag, 03.07.2022 und 11.09.2022

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

INKLUSIVES ANGEBOT

Was passiert in Wald und Flur
Waldspaziergang mit einem Förster

Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Referent: Georg Lang
Leitung / Ansprechpartnerin: Sybille Tschoepe

Samstag, 09. Juli 2022, 9.30 bis 14.30 Uhr

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

INKLUSIVES ANGEBOT

Wandergruppe
Freizeitgruppe für alle

Das weitere und nähere Umland Ambergs wird erkundet.
Es handelt sich um einfache Wanderungen.
Ein Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe.
Leitung / Ansprechpartnerin: Brigitte Prätori

Sonntag, 31. Juli 2022, 13 bis 18 Uhr

OBA der Lebenshilfe, Friedrich - Ebert - Str. 2a, 92224 Amberg

Hildegard Legat, Tel. 09621/308-1266

OBA Lebenshilfe

BERATUNG

Praxis-Workshop Inklusion
für Kirchengemeinden und Interessierte

Kirche ist schon inklusiv? Inklusion beginnt im Kopf, nicht erst an der Treppe vor der Kirche.
Mit Rollstuhl, Rollator, Simulationsbrille und Gehörschutz begehen wir gemeinsam mit Ihnen die Gemeinde. Wir werfen einen Blick auf ihren Gemeindebrief, Homepage und Gottesdienstgestaltung. Welche Hindernisse wollen wir gemeinsam beseitigen? Für mehr Barrierefreiheit und Begegnung in ihren Gebäuden, Gruppen und Gottesdiensten.
Termine nach individueller Vereinbarung.

Referentin: Sozialpädagogin Christina Ponader und lokale ExpertInnen mit und ohne Behinderungen.

Tel. 09633/923198-882
www.inklusion-tirschenreuth.de

mit Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

AUSSTELLUNG

„Gesichter der Nächstenliebe“

Ausstellung des Evangelischer Presseverband für Bayern e.V. (EPV)

Nächstenliebe ist ein großes Wort. Meist nennen wir den Begriff im Zusammenhang mit Hilfsaktionen in Krisengebieten oder medienwirksamen Einsätzen. Doch hat Nächstenliebe viele Gesichter. Sie kann religiös oder weltlich motiviert sein, sich um einen Einzelnen kümmern oder einer Gruppe von Menschen helfen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Mensch einem anderen Menschen hilft. Wenn er in Krisenzeiten über sich hinauswächst, dann steht das oft für eine Haltung, die immer auch ein Handeln zur Folge hat.
23 Fotografinnen und Fotografen zeigen in der Ausstellung „Gesichter der Nächstenliebe“ Momente des bedingungslosen Füreinanderdaseins.

Die Ausstellung ist immer zu den Öffnungszeiten der VHS zu sehen.

ab Donnerstag, 03. März 2022, 10 Uhr

VHS Sulzbach, Obere Gartenstr. 3,
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/80294

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Montag bis Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Freitags 8 bis 12 Uhr

KURS

Kulturdolmetscher plus - sharing empowerment

Qualifizierungskurs für Menschen mit Migartionserfahrung

Die Qualifizierung umfasst 42 Unterrichtseinheiten und eine Praxiserfahrung. Grundlage für die thematische Arbeit sind eigene biografische Erfahrungen, welche die Kursteilnehmenden in ihren Herkunftsländern und dem Leben in Deutschland selbst gemacht haben.

Referentinnen in Amberg:
Roula Ayoub, Bachelor of English und Patrycja Sobczyk, Rechtswissenschaften
Referentin in Weiden: Ahlam Bendadda-Erraji, M.A. Bildungswissenschaften

in Amberg von Mai bis Juli 2022
in Weiden von Mai bis September 2022

Informationen und Anmeldung:
Bettina Hahn, Tel. 09621/496260, mobil unter 0160/91718282, ebw.oberpfalz@elkb.de

mit Caritas, Maltesern
mit Stadt Weiden, Lkr Neustadt/WN,
Netzwerk Asyl, VHS Weiden-Neustadt

ONLINE-VORTRAG

Nächstenliebe und Brudermord
Kirchlicher Antijudaismus und seine Überwindung

Kirche und Theologie waren lange Zeit stark von judenfeindlichen Tendenzen geprägt – und teilweise ist das noch heute so. Im Grunde genommen sind viele Christ*innen erst nach dem Massenmord am jüdischen Volk, der Shoa, aufgewacht.
Es begann ein breit angelegter Prozess der Ursachenforschung: Woher kommt der kirchliche Antijudaismus? Wie kann man ihn überwinden? Und schließlich: Wie muss ein Christentum aussehen, das nicht nur von Nächstenliebe spricht, sondern diese auch gegenüber Juden und Jüdinnen praktiziert? Dies sind auch die Fragen, die im Zentrum des Vortrags von Peter Hirschberg stehen werden.

Dr. Peter Hirschberg, evangelischer Pfarrer und Studienleiter am EBZ Bad Alexandersbad, ist seit langem im christich-jüdischen Dialog engagiert, hat mehrere Jahre in Israel gelebt und gearbeitet und auch verschiedene Publikationen zum kirchlichen Antijudaismus vorgelegt.

Referent: Dr. Peter Hirschberg, Bayreuth

Dienstag, 22. März 2022, 19 bis 20.30 Uhr

Online

Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung beim EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAGSREIHE

Gewissen-Verantwortung-Widerstand

Glaube und Widerstand bei Dietrich Bonhoeffer und denen, die zusammen mit ihm in Flossenbürg ermordet wurden

Dietrich Bonhoeffer galt lange nach dem Krieg bei vielen als Verräter, dessen Widerstand gegen Adolf Hitler für falsch gehalten wurde. Gerade weil er Pfarrer war, argumentierte man in kirchlichen Kreisen, dass es nicht die Aufgabe eines Christen sein darf, Widerstand zu leisten - auch wenn Staat und Regierung verbrecherisch handeln. Begründet wurde diese Haltung mit Luthers Zwei-Reiche-Lehre und der Bibelstelle Röm 13: Jedermann soll der Obrigkeit untertan sein, weil sie von Gott eingesetzt ist. Bonhoeffer selbst fiel die Entscheidung nicht leicht, sich in den aktiven Widerstand zu begeben. Teilweise ganz anders war die Motivation bei denen, die zusammen mit ihm in Flossenbürg den Gewalttod erlitten. Auch deren Handeln lässt sich aus einer christlichen Grundeinstellung ableiten.
Das Impulsreferat zeigt die unterschiedlichen Motive beim christlichen Widerstand und beschäftigt sich mit der Frage, welche Rolle das Gewissen bei den Widerständlern spielte, die zusammen mit Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg ermordet wurden.

Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist möglich. Nächste Veranstaltung der Reihe: 10. Mai 2022.

Referent: Siegfried Kratzer, Amberg

Dienstag, 5. April 2022, 19 bis 21 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg oder online

2 € pro Abend / 5 € für die gesamte Reihe

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAG

Eine Zeitreise durch die Geschichte unserer Kirche
mit Walter Schraml

Treff in der Ev. Gemeinde Neukirchen
Referent: Walter Schraml, Neukirchen

Dienstag, 5. April 2022, 19.30 bis 21Uhr

Kirchengemeinde Neukirchen

Angelika Harzer und Margot Lulay
Tel. 09663/1047

VORTRAG

Reisebericht über Bergkarabach
mit Siegfried Melchner

Treff in der Ev. Gemeinde Neukirchen
Referent: Siegfried Melchner

Dienstag, 10. Mai 2022, 19.30 bis 21Uhr

Kirchengemeinde Neukirchen

Angelika Harzer und Margot Lulay
Tel. 09663/1047

VORTRAGSREIHE

Gewissen-Verantwortung-Widerstand

Widerstand und ziviler Ungehorsam

Widerstand gegen die Obrigkeit - gibt es ein Recht hierzu und wenn ja, unter welchen Umständen und mit welchen Mitteln? Gibt es u.U. sogar eine Pflicht hierzu? Hierüber wird seit der Antike („Tyrannenmord") diskutiert. Die Frage erhielt in der NS-Zeit besondere Aktualität. Laut Grundgesetz gibt es ein Recht auf Widerstand gegen jeden, der es unternimmt, die verfassungsrechtliche Ordnung als solche zu beseitigen. Ist dann umgekehrt jeder weitergehende Widerstand ausgeschlossen (gegen staatliche Maßnahmen, die im Rahmen der verfassungsgemäßen Ordnung getroffen wurden)? Ist es doch Grundlage des demokratischen Rechtswesens, dass die Mehrheitsentscheidung von allen akzeptiert wird?
Andererseits wird der bewusste Gesetzesverstoß, um sich gegen staatlichen Maßnahmen zu wehren, der „zivile Ungehorsam" auch in der Demokratie als Mittel zur Teilhabe an der Entscheidungsfindung angesehen und praktiziert, denkt man etwa an Gorleben und Wackersdorf, an „Stuttgart 21", an „Fridays for Future" oder an die Proteste gegen „Coronamaßnahmen".
Lassen sich hier Regeln aufstellen? Wie weit darf ein „Wutbürger" gehen? Darf der Staat bei Sanktionen gegen die Gesetzesverstöße nach der Motivation differenzieren, etwa ob ein Klimaaktivist der Schule fernbleibt oder ein Pegidaanhänger?

Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist möglich.
Referent: Dr. Klaus Hoffmann, Ammerthal

Dienstag, 10. Mai 2022, 19 bis 21 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg oder online

2 € pro Abend / 5 € für die gesamte Reihe

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAG UND WORKSHOP

Göttliches Geld, merkantiler Gott?

in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing

In 19 von 30 Gleichnissen Jesu geht es direkt oder indirekt um Geld oder Handel. Der Bibel sind wirtschaftliche Metaphern nicht fremd: Talente, der Ersatzgott Mammon und der Judaslohn. Jesus selbst bezieht manchmal deutlich Position und spricht manchmal in Rätseln.

Der Kern des Glaubens ist Tod und Auferstehung. Dass es selbst da um Geschäfte geht, meint Anselm von Canterbury, der der Satisfaktionslehre zum Durchbruch verholfen hat: Jesu Leben als Lösegeld?

Wir möchten an diesem Tag eine Gelegenheit schaffen, von Geld und Gott zu reden, zu hören und zu reflektieren: In welches Verhältnis setzt die Bibel Gott und Geld? Wir betrachten es zunächst einmal rein theologisch und wagen dann eine ökonomische, wirtschaftliche Perspektive. Sagt die Bibel etwas zu unserem alltäglichen Umgang mit Geld? Und falls ja, was erfahren wir aus Jesu Gleichnissen für einen segensreichen Umgang mit Geld?

Lassen Sie es uns an diesem Tag gemeinsam herausfinden - in Kurzvorträgen, stiller Reflektion und immer wieder Gelegenheit zum Austausch über unsere Erfahrungen mit Geld und Glaubensfragen.

Referenten: Martin Waßink, Weiden und Pfr. Stefan Fischer, Hirschau

Samstag, 21. Mai 2022, 11 bis 15 Uhr

Evang.-Luth. Gemeindehaus Hirschau,
Martin-Luther-Straße 11, 92242 Hirschau

20 €/ ermäßigt 15 €, inclusive Mittgessen

Evangelische Akademie Tutzing
spehr@ev-akademie-tutzing.de
oder EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de

GESPRÄCHSKREIS

Vorstellung der Hirschauer Gemeindechronik
zum 90 jährigen Kirchenjubiläum der Kirchengemeinde

Zum 90 jährigen Kirchenjubiläum der Kirchengemeinde hat ein engagierter Kreis Ehrenamtlicher eine neue Gemeindechronik erstellt, die die Zeit seit dem Kirchenbau in Hirschau in den Blick nimmt, auf Vergangenes blickt und Gegenwärtiges festhält. Pfarrer Stefan Fischer präsentiert das Druckwerk und einige SchmankerIn aus dem über 150 Seiten umfassenden Werk.
Im Anschluss wird Raum für Gespräch und Austausch sein.

Referent: Pfr. Stefan Fischer, Hirschau

Samstag, 21. Mai 2022, 11 bis 15 Uhr

Evang.-Luth. Gemeindehaus Hirschau,
Martin-Luther-Straße 11, 92242 Hirschau
ggf. digital

Kirchengemeinde Hirschau, Tel. 09622/71462
oder EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAG

FairTrade
„Treffpunkt Gemeindehaus“

Das Fairtrade-Siegel steht für fair angebaute und gehandelte Produkte, bei denen alle Zutaten zu 100 Prozent unter Fairtrade-Bedingungen gehandelt werden und physisch rückverfolgbar sind, wie zum Beispiel bei Kaffee oder Bananen.

Referentin: Susann Plößl

Mittwoch, 09. März 2022, 14.30 bis 16 Uhr

Auferstehungskirche Amberg

Ansprechpartnerin: Monika Flach, Tel. 09621/673440

ONLINE-VORTRAGSREIHE

Lüge und Wahrheit im Netz
Woran erkenne ich Fake News und wie kann ich mich schützen?

Früher war alles viel einfacher. Früher schaute man im Fernsehen die Nachrichten an oder las zum Frühstück die Zeitung. Heute bekommen wir unsere Nachrichten aus dem Netz, oft über soziale Medien. Aber können wir diesen Nachrichten wirklich Glauben schenken?

- Fake News. Was ist das und seit wann gibt es das?
- Woran erkenne ich Falschnachrichten?
- Wer erstellt eigentlich Fake News und warum?
- Wo kann ich vertrauenswürdige Informationen finden?

Referentin: Dr. Gwen Windpassinger, Medienpädagogin

Dienstag, 15. März 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Online; Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung beim EBW Oberpfalz.

5€

VORTRAG

Die politischen Verhältnisse in Bayern 1919 - 1924

Bayerns Kampf gegen die Weimarer Republik und der Aufstieg Hitlers

Nach der Niederwerfung der Münchner Räterepublik (1919) versuchten die demokratischen Parteien den Freistaat neu zu ordnen. Die Zusammenarbeit der Demokraten zerbrach jedoch bald (März 1920). Die Parteien waren noch stark an ideologische Vorstellungen und Interessengruppen gebunden, die Kunst des Kompromisses beherrschten sie noch kaum. In Bayern versammelten sich zunehmend die Gruppen der „nationalen Opposition", welche die Weimarer Republik und die Reichsregierung in Berlin nicht respektierten, sondern bekämpften, wo immer sie eine Möglichkeit sahen. In diesem konservativen bis rechtsradikalen Milieu konnte sich der junge Adolf Hitler dank seiner rhetorischen Begabung mehr und mehr behaupten und auf die Pläne zur Beseitigung der republikanischen Ordnung Einfluss gewinnen. Hitler und die nationalsozialistische Bewegung wurden in dieser Zeit von den führenden Kreisen Bayerns als Bundesgenossen anerkannt und gefördert. Hitler war damals in Bayern kein Außenseiter, sondern er agierte voll und ganz im Strom des deutschen und bayerischen Denkens seiner Zeit, er war ein deutsches Phänomen, sein Erfolg ist durchaus aus dem Kontext seiner Zeit heraus erklärbar.

Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist möglich. Die Fortsetzung findet am 31. März 2022 statt.

Referent: Karl Kirch, Amberg

Mittwoch, 16. März 2022, 19 bis 21 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg und online

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAG

Die politischen Verhältnisse in Bayern 1919 - 1924

Die Republik in Not und die bayerische Geburt des „Führers"

Die Besetzung des Ruhrgebietes durch die Franzosen, die Inflation und deren auch sozialpsychologische Folgen brachten 1923 die Weimarer Republik an den Rand des Abgrundes. In Bayern wurde Gustav von Kahr zum Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten ernannt. Damit aber gab sich die „nationale Opposition" nicht zufrieden, nun sollte auch die ganze Republik autoritär umgebaut werden. Von Bayern aus sollte die „nationale Revolution" auf das ganze Reich ausgeweitet werden. Hitler sah darin eine Gelegenheit, die Initiative zu ergreifen und seine Konkurrenten auszuschalten. Sein überhastet gestarteter Putsch scheiterte am 9. November 1923. Der folgende Prozess gegen Hitler (1924) machte diesen jedoch als den angeblich wahren „Führer" gegen das System in ganz Deutschland bekannt. Die bayerische Phase seines Aufstiegs war damit beendet. Die nationalsozialistische Bewegung wurde fortan zur Bedrohung der ganzen deutschen Republik.

Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist möglich.

Referent: Karl Kirch, Amberg

Donnerstag, 31. März 2022, 19 bis 21 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg und online

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

ONLINE-VORTRAG

Digitales Wohlbefinden

Wie wir in Zeiten ständiger Erreichbarkeit und Informationsflut auch mal bewusst abschalten können

Unsere online-Zeit frisst immer mehr Lebens-Zeit. Wer damit nicht zufrieden ist und wieder die Kontrolle über die eigene Nutzung der digitalen Medien gewinnen möchte, der ist in diesem Vortrag richtig.
Praxistaugliche Tipps helfen dabei, die tausend Online-Möglichkeiten auf wenige nützliche zu reduzieren und nachhaltig wieder mehr Lebensqualität zu erlangen.

Referentin: Dr. Gwen Windpassinger, Medienpädagogin, www.kleineNerds.de

Dienstag, 05. April 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Online; Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung beim EBW Oberpfalz.

5€

VORTRAGSREIHE

Die Ukraine gestern, heute und morgen
Versuch einer Annäherung

Das Territorium der Ukraine gehörte im Laufe der Jahrhunderte zu einem guten Dutzend Staaten, darunter das Russische Zarenreich, das Königreich Polen-Litauen, die Habsburgermonarchie und die Sowjetunion. Im Spannungsfeld zwischen Ost und West gelegen, haben sich die dort lebenden Menschen häufig sowohl gegen ihre Nachbarn als auch ihre Beherrscher behaupten müssen. Die Ukraine befindet sich momentan wieder in einer sehr bedrohlichen Situation. Innenpolitische Krisen, die russische Annexion der Krim und der seit acht Jahren andauernde kriegerische Konflikt im Südosten des Landes gefährden die Stabilität und Überlebensfähigkeit dieser noch jungen Demokratie.

Um die dramatischen Ereignisse und Entwicklungen in und um die Ukraine besser einordnen zu können, ist ein Blick in deren gesellschaftliche und politische Entwicklung hilfreich. Insbesondere die gemeinsame und zuweilen schwierige russisch-ukrainische Geschichte ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung.
Demgemäß ist der erste Teil der Veranstaltung der Geschichte der Ukraine gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem russisch-ukrainischen Verhältnis. Im zweiten Teil des Seminars werden die seit 2014 andauernden kriegerischen Ereignisse in der Ukraine und der sich daraus ergebenden politischen Entwicklungen erörtert. Zu guter Letzt werden Möglichkeiten zur Beilegung des Konflikts vorgestellt.

Die Teilnehmer:innen sind herzlich dazu eingeladen, sich nach den Vorträgen aktiv in die Diskussion einzubringen.

Vortrag 1: Ukrainische Geschichte
Montag, 11. April 2022, 19 Uhr
online per Zoom

Vortrag 2: Krieg in der Ukraine seit 2014
Mittwoch, 4. Mai 2022, 19 Uhr
Amberg, Gemeindehaus Paulanergemeinde

Friedrich Seewald war bis zum 29. Februar 2020 Ministerialbeamter im Bundesministerium der Finanzen. Im November 2014 erhielt er von der Bundesregierung den Auftrag, die Ukraine beim Aufbau eines effektiven und effizienten Verbrauchsteuersystems zu unterstützen. Seitdem berät er die ukrainische Regierung, den Parlamentsausschuss für Steuerfragen, die ukrainische Ministerialverwaltung und den Staatlichen Steuerdienst regelmäßig vor Ort in Kiew.

Referent: Friedrich Seewald, Magister Artium und Diplom-Finanzwirt

11. April und 04. Mai 2022, jeweils 19 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg und online

5 €

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAGSREIHE

Medizin ohne Gewissen
Der Nürnberger Ärzteprozess

Nicht Menschenwürde und Moral waren in der nationalsozialistischen Zeit die grundlegenden handlungsleitenden Prinzipien der Medizin, sondern eine Weltanschauung von höheren und niederen Rassen. Im Rahmen dessen agierten Ärzte als „Pfleger der Gene" und Bevölkerungspolitiker". 22 ehemals führende Ärzte und Sanitätsbeamte und eine Ärztin saßen 1946/47 in Nürnberg deswegen auf der Anklagebank. Sie mussten sich verantworten für zahllose Morde, Grausamkeiten und unmenschliche Experimente, begangen in Konzentrationslagern, Pflegeanstalten, Krankenhäusern und Versuchsanstalten.
Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe des Prozesses, gibt Auskunft über die Angeklagten, deren Verbrechen und Rechtfertigungen und spannt den Bogen bis in die heutige Zeit.

Ulrike Hauffe arbeitet seit 2014 als aktive Rundgangsleiterin für den Nürnberger Verein Geschichte für Alle e.V. Die studierte Germanistin widmet sich nach vielen Jahren in der Verlagsbranche jetzt der lebendigen Vermittlung von Geschichte sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene. Das Thema Nationalsozialismus, mit welchem die Stadt Nürnberg auf verschiedene Weise verknüpft ist, stellt einen ihrer Themenschwerpunkte dar.

Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist möglich. Zweite Veranstaltung am 17. Mai 2022.

Referentin: Ulrike Hauffe

Dienstag, 26. April 2022, 19 bis 21 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg und online

5 €

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

LESUNG UND DISKUSSION

Fingierte Grenzen - Aktion „Kámen“

Lesung mit Václava Jandeckova

Die Buch- und Drehbuchautorin Václava Jandeckova hat ihr erstes deutsches Buch auch als Theaterstück für das OVIGO-Theater umgesetzt: ein grenzüberschreitendes Projekt über unsere gemeinsame Geschichte in der Zeit des Kalten Krieges. In den Jahren 1948 bis 1951 errichtete die tschechoslowakische Geheimpolizei an mehreren Stellen im westlichen Grenzland eine fingierte Staatsgrenze mit falschen deutschen Zollämtern und Amtsräumen der amerikanischen Spionageabwehr. Dabei handelte es sich um sorgfältig durchdachte Fallen, die im richtigen Moment zuschnappen sollten. Flüchtlinge wähnten sich bereits im sicheren freien Westen, ohne zu wissen, dass die Grenze, die sie übertreten hatten, nicht echt war. Alles reiner Betrug, der Leben zerstörte. Unzählige Menschen fielen dieser Aktion „Kámen“ zum Opfer.

An vier verschiedenen Grenzorten einschließlich Bärnau und Waldsassen werden ab Sommer 2022 Theaterwanderungen mit spannenden Schauspielszenen angeboten. Siehe S. 70.

Autorinnenlesung und Szenen-Ausschnitte vom OVIGO-Theater. Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist möglich.

Referentin: Václava Jandeckova ; Moderation: René Milfait

Mittwoch, 27. April 2022, 18 bis 20 Uhr

Kunsthaus Waldsassen, Kunstgasse 1,
95652 Waldsassen und online

5 €

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

mit vhs des Landkreises Tirschenreuth und Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

VORTRAGSREIHE

Von Nürnberg nach Den Haag
Völker(straf)recht und seine Anwendung

Die ersten Maßstäbe für eine internationale Strafverfolgung von staatlichen Makroverbrechen wurden in den Nürnberger Prozessen gegen Hauptverantwortliche für die Verbrechen des NS-Regimes 1945 - 1949 gesetzt. Ein halbes Jahrhundert später, am 1. Juli 2002 wurde dann tatsächlich ein permanenter Internationaler Strafgerichtshof für Kriegs- und Menschenrechtsverbrechen in Den Haag geschaffen.
Aus dem anfänglichen Optimismus ist nach 20 Jahren eine umfassende Ernüchterung geworden. Im ersten Teil des Vortrages werden kurz die juristischen, politischen und moralischen Grundlagen und Probleme des Völkerstrafrechtes dargestellt. Im aktuellen Teil werden die Konflikte in der internationalen Strafverfolgung vor allem mit den Vereinigten Staaten, mit Russland und mit den afrikanischen Staaten zur Sprache kommen. Das abschließende Stichwort „Staatsverbrechen in Syrien" kann dann der Auftakt zur Diskussion sein.

Dr. Otto Böhm, Nürnberg/Schwabach; 1989 Mitbegründer des Nürnberger Menschenrechtszentrums, seitdem dort in der historisch-politischen Menschenrechtsbildung aktiv; am Memorium Nürnberger Prozesse von Beginn an (2010) als Referent mit Seminaren und Vorträgen zur Strafverfolgung von Verbrechen gegen die Menschenrechte engagiert.

Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist möglich.

Referent: Dr. Otto Böhm, Schwabach

Dienstag, 17. Mai 2022, 19 bis 21 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg und online

5 €

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAG

Haben Tiere eine Würde?

Plädoyer für eine zeitgemäße, christliche Tierethik

Bilder von Tierfabriken, Tierversuchen und der Ausrottung ganzer Arten haben eine neue Diskussion über die Würde der Tiere entfacht.
Welche Stellung nehmen dazu die christlichen Kirchen ein? Ist christliche Ethik nach wie vor nur auf den Menschen zugeschnitten? Sonntagspredigten rufen gern zur Schöpfungsverantwortung auf, doch auf den Sonntagsbraten - meist aus Tierfabriken - will keiner verzichten. Dagegen setzt Kurt Remele seinen Entwurf einer zeitgemäßen christlichen Tierethik.

Referent: Prof. Dr. Kurt Remele, Graz

Donnerstag, 29. September 2022, 19 bis 20.30 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg

10 € ; ermäßigt 5 €

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

KURS

Einführungskurs in Tai Chi
Meditation in Bewegung

Wir haben nicht nur einen Leib, wir sind Leib. Dies zu erleben und zu erfahren ist ein Ziel des einführenden Kurses in die östliche Bewegungsform des Tai Chi. Die innere Wahrnehmung der Arbeit der Muskeln und Gelenke ist dabei schon ein Wert an sich. Tai Chi üben bedeutet: Lernen und Üben der „Form" - gewissermaßen der Choreographie - eines feinen und in der Tradition erprobten Bewegungsablaufes. Die Ausrichtung der Übergänge und Positionen folgt aus Vorgängen der Selbstverteidigung. In der Hingabe an die langsame Ausführung dieser Form (in unserem Fall der Kurzform des Yang-Stils) kommen sowohl Herzschlag, Atem als auch Gedanken zur Ruhe. Auch die Stille in der gemeinsamen Ausführung in der Gruppe soll eine eigene Energie entfalten. Diese in den Alltag hinein zu nehmen, kann eine Stütze und Stärkung sein.
Wiederholung gehört zum Konzept und bedeutet ein Immer-wieder-herholen, Realisieren und Verfeinern des Gelernten. Typische Aufwärm-, Einfühlungs- und Meditations-Übungen gehören zum Ablauf der 90-minütigen Einheit. Am Ende sollte jede/r Teilnehmer/in die Kurzform selber zur eigenen Freude ausführen können.

8 Treffen à 90 min; mind. 6, max. 10 TN

Referent: Dipl.Theol. Johann Bauer, Amberg

Freitags, 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03./ 08.04. / 22.04. / 29.04. / 06.05.2022, jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr

Sportpark Raigering, Gymnastikraum

50 €

KEB, Tel. 09621/475520 oder Email info@keb-amberg-sulzbach.de

KEB und SV Raigering Gymnastikabteilung

KURS

Seniorengymnastik
Fit sein und fit bleiben 60+

Je älter man wird, umso mehr lassen Gang- und Standsicherheit nach. Die Gründe: Die Muskelkraft nimmt ab und die eigene Körperwahrnehmung verändert sich. Die Gefahr eines Sturzes mit schweren Folgen steigt. Schon mit kleinen Übungen kann man die Beweglichkeit auch im Alter wieder verbessern.

Referentin: Sigrid Spies, Amberg

ab 9. März 2022 jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13, 92224 Amberg

Sigrid Spies, Tel. 09621/15331, KG Paulaner

KURS

Gestärkt in Zeiten des Umbruchs
Resilienz als Baustein für ein stabiles Leben fördern

Resilienz ist eine Kernfähigkeit, um Wohlbefinden aktiv zu erhalten und selbst aus Bedrohungen und langanhaltenden Belastungen konstruktiv zu lernen. Deshalb ist es ein Anliegen des Referenten, wichtige Informationen zum Thema Resilienz in einer Art und Weise und Methodik zu vermitteln, dass die behandelten Themen auch nachhaltig präsent bleiben. Die Teilnehmer/innen lernen, auf sich selbst zu achten und trainieren in Ansätzen, ihre Resilienz zu stärken und auszubauen.

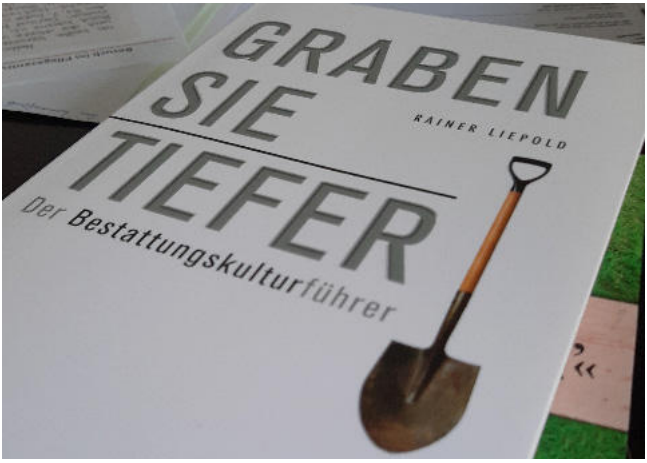
Referent: Dr. Wolfram Strack

Samstag, 12. März 2022, 9.30 bis 17 Uhr

KEB, Dreifaltigkeitsstr. 3, 92224 Amberg

KEB, Tel. 09621/475520 oder Email info@keb-amberg-sulzbach.de

35 €



LESUNG

Rosa Särge, Internet-Friedhöfe, Sekt am Grab… und die letzte Hitparade

Bestattungskultur im Wandel: Wie treten wir heute unseren letzten Gang an?

Rainer Liepold lädt ein zu einem humorvollen und gleichzeitig ernsthaften Blick hinter die Kulissen des Bestattungsgewerbes. Was er berichtet ist manchmal kurios, oft berührend, teils hoffnungsvoll, gelegentlich befremdlich, gerne ermutigend - aber nie langweilig!

Dr. Rainer Liepold hat als Pfarrer über 800 Menschen liebevoll unter die Erde gebracht und ist als Fachbuchautor, Speaker und Coach rund um das Thema „Sterblichkeit" bekannt.
Referent: Dr. Rainer Liepold, Ismaning

Montag, 14. März 2022, 19 bis 21 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

VORTRAG

„Ins Mark getroffen"

Vom Intensivmediziner zum ausgelieferten Patienten. Prof. Dr. Thomas Bein über Segen und Abgründe der Hochleistungsmedizin

„Ich habe mich als Intensivmediziner über Jahrzehnte mit der Hightech-Medizin identifiziert. Meine Krebserkrankung traf mich wie ein Schlag. Am eigenen Leib habe ich erfahren, was es bedeutet, vom erfolgreichen Mediziner zum ausgelieferten Patienten im Getriebe der Hochleistungsmedizin zu werden."

Prof. Dr. Thomas Bein leitet eine Intensivstation am Universitäts-Klinikum Regensburg, als bei ihm Knochenmark-Krebs (Leukämie) diagnostiziert wird. Fortan ist der Spitzen-Mediziner Patient: Er erlebt, wie es sich anfühlt, eine Krebs- Diagnose zu bekommen, was es bedeutet, eine Chemo-Therapie auszuhalten, die Kontrolle über den eigenen Körper zu verlieren und mit der Krankheit Krebs leben lernen zu müssen. Immer schwingen die Erfahrung und das Wissen des Intensiv-Mediziners mit, der sich vor seiner Erkrankung schon gefragt hat, wie das, was er als Arzt tut, auf seine Patienten wirkt.
Thomas Bein beschreibt, was er über die Autonomie und Würde schwerstkranker Patienten im Klinik-Alltag gelernt hat - und was sich dringend ändern muss, in den Abläufen wie auch im Verhältnis Arzt und Patient. Weil er als Medizin-Ethiker an der Uni-Klinik Regensburg ausgebildet hat, haben seine Erfahrungen als Krebs-Patient ein besonderes Gewicht.

Referent: Prof. Dr. Thomas Bein, ehem. Intensivmediziner

Dienstag, 5. April 2022, 19 bis 20.30 Uhr

Stadtbibliothek Amberg (Raseliushaus),
Zeughausstrasse 1a, 92224 Amberg

5 €

KEB, Tel. 09621/475520 oder Email
info@keb-amberg-sulzbach.de

Hospizverein Amberg e.V. und KEB, EBW

ONLINE-KURS

„Balsam für die Seele“ - für eine ECHT STARKE Zukunft

Kursreihe mit dem Resilienzzirkel nach dem Bambus-Prinzip®

Der Bambus steht schon immer für eine gute Strategie im Umgang mit stürmischen Zeiten: sich biegen und im Wind wiegen anstatt zu brechen. Bambus ist flexibel, beweglich, zugleich tief verwurzelt, stabil und standhaft. Mit diesem Prinzip lassen sich zentrale Eigenschaften beschreiben, die auch dem Menschen im Umgang mit Krisen, Problemen und Herausforderungen helfen können. Die 8 Kompetenz- und Lernfelder des Resilienz-Zirkels nach dem Bambus-Prinzip® sollen bei dieser Reihe als Anker dienen, sich seiner persönlichen Grundhaltungen und Fähigkeiten im Alltag bewusst zu werden und in der Auseinandersetzung mit ihnen Stärkung und Unterstützung bei der Bewältigung von persönlichen Herausforderungen zu erfahren.

Es wird empfohlen, das Einführungsmodul (1. Termin) auf jeden Fall als Basis für die Teilnahme an einem oder mehreren Modulen zu belegen. Die acht Feld-Module (2. - 9. Termin) können fortlaufend oder auch als Einzelmodule gebucht werden.
Mindestens 6, max. 12 Teilnehmer. Bei weniger als 6 Anmeldungen pro Modul kommt das jeweilige Modul nicht zustande.

Referentin: Sigrid Stilp-Weiß, Bechtsrieth

Donnerstag, 7. April 2022, danach an 9 Donnerstagen im 2-3 wöchigem Abstand, jeweils 18 bis 21Uhr

online (über Konferenzraum der KEB)

50 € pro Modul, alle 9 Module für 400 €.

KEB, Tel. 09621/475520 oder Email info@keb-amberg-sulzbach.de

VORTRAGSREIHE

Seelische Gesundheit im Alter

Die Fachvorträge der sog. SEGA-Reihe zur seelischen Gesundheit im Alter finden dieses Jahr als „hybride Veranstaltungen" statt. Eine Teilnahme in Präsenz und virtuell ist möglich.

Termine:

04. Mai	**„Alt werden bei guter Gesundheit - Gesundheitsvorsorge für Senioren"** mit Dr. med. Roland Brey
11. Mai	**„Das Gedächtnis lässt nach - habe ich Alzheimer? Was ist Demenz?"** mit Dr. med. Klaus Gebel
18. Mai	**„Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt - Depressionen im Alter"** mit Dr. med. Lutz Kiefer
25. Mai	**„Wenn Ängste das Leben bestimmen"** mit Georg Pilhofer
01. Juni	**„(Un-)Abhängig im Alter - Informationen zu Suchterkrankungen im Alter"** mit Sebastian Schuster

jeweils Mittwoch um 15 Uhr

Evang. Gemeindehaus Edelsfeld und online

Eintritt frei

Georg Pilhofer und Sebastian Schuster,
Sozialpsychiatrisches Zentrum Amberg
Tel. 09621/37240
www.sega-ev.de

KEB mit EBW, SEGA, VHS

VORTRAG

gib acht - Zukunft fängt beim Essen an

Dekanatsfrauentag

Gib 8 - achte das Leben!
Seit dem Beginn aller Zeiten ist für unser Leben gesorgt. Mit Worten des Psalm 23 beten wir: „Er führet uns zum frischen Wasser. Er bereitet vor uns einen Tisch und schenkt uns voll ein." Jedoch sind die Elemente des Lebens längst nicht mehr im Gleichgewicht. Wasser und Nahrung, die unmittelbaren Güter der Erde, verschwinden vielfach. Unser Umgang mit Lebensmitteln ist eine wichtige Stellschraube für die Zukunft. Wir können umsteuern, mehr Acht geben auf die Gaben der Schöpfung.
Der Frauentag öffnet uns neu die Augen für unsere Lebensmittel. Wir singen Schöpfungslieder und beschäftigen uns mit biblischen Nutzpflanzen. Der Blick zurück gibt uns Impulse für ein gutes Leben auch in Zukunft.

Referentin: Heidi Sprügel, Bad Alexandersbad

Mittwoch, 22. Juni 2022, 9 bis 13 Uhr

Gemeindezentrum Sulzbach-Rosenberg,
Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg

EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de

EXKURSION

Besuch beim Hutzelhof

Treff in der Ev. Gemeinde Neukirchen

Dienstag, 5. Juli 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Kirchengemeinde Neukirchen

Angelika Harzer und Margot Lulay
Tel. 09663/1047

THEATER

Emmas Glück

Komödie von Claudia Schreiber

Ein Unfall führt sie zusammen: Die Schweinezüchterin Emma, die allein und hoch verschuldet auf ihrem Bauernhof lebt, findet eines Nachts in einem schrottreifen Ferrari das, was ihr im Leben fehlte: einen Sack voll Geld und einen Mann. Der junge, aber todkranke Städter Max wollte eigentlich nach Mexiko verschwinden, als seine rasante Fahrt an Emmas Bauernhof ein abruptes Ende findet. Und damit beginnt eine ziemlich schräge Liebesgeschichte mit teils traurigen, teils brüllend komischen Episoden.

Mit Jan Burdinski (Schauspieler und Intendant) und Rebekka Herl (Schauspielerin).

Sonntag, 20. März 2022, 16 bis 17.30 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13, 92224 Amberg

17€ im Vorverkauf, 19€ Abendkasse, 14€ ermäßigt

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

LESUNG UND MENU

Kultur und Kulinarik für Zusammenhalt und Miteinander

Lesung mit Leonhard F. Seidl aus „Vom Untergang“

Oswald Spengler, nach seinem Erfolgsbuch ‚Der Untergang des Abendlandes‘ in rechtskonservativen Kreisen hochgeschätzt, hat 1922 einen geheimen Plan zur Lenkung der nationalen Presse, für den er u.a. den Fürther Spiegelfabrikanten Gumbrecht gewinnen kann. Doch seine Sekretärin Emma Hierer ist die Tochter von Fritz Oerter, die der alten Geschichten ihres Vaters zwar etwas überdrüssig ist, aber trotzdem einen wachen politischen Blick hat. Ihr langjähriger Freund, der Sozialdemokrat Max Schmidtill, wird von Rechtsnationalen getötet.
Spenglers Komplott, der Mord an Schmidtill und diverse Figuren wie Fritz Oerter sind historisch belegt; der Roman basiert auf intensiven Recherchen und enthält zahlreiche Originalzitate aus Zeitungen, Sitzungsprotokollen und Briefen. Außerdem wird der Mord an Außenminister Walther Rathenau durch die rechtsextreme Organisation Consul und rechte Hetze im Parlament kurz vor dem Mord thematisiert.

Die Lesung wird durch ein Drei-Gänge-Menu begleitet:
Es soll die gemeinsamen Wurzeln und Verbindungen der arabischen und israelischen Küche aufzeigen.

Förderung: Bundesprogramm Demokratie Leben!

Referent: Leonhard F. Seidl, Schriftsteller aus Fürth

Freitag, 25. März 2022, ab 19 Uhr

Friedrich, Friedrichstraße 12, 92648 Vohenstrauß

12,50 € (Zuzahlung)

Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß
christina.ponader@elkb.de oder
Friedrich, Tel. 09651/8594220 ; info@das-friedrich.de

AUSSTELLUNG

Fotoausstellung Simultankirchen

Simultankirchen im Fokus

Kirchen sind Räume mit einer ganz besonderen Aura. Sie erzählen Geschichten vom Glauben und Leben der Menschen und bieten viele reizvolle Fotomotive: Die Architektur und Ausstattung der Gotteshäuser, interessante Details und Lichtstimmungen versprechen spannende Entdeckungen und schöne Bilder.
Die Simultankirchen in der Oberpfalz sind etwas ganz Besonderes: Jahrhundertelang wurden sie von evangelischen und katholischen Christen gemeinsam genutzt - zum Teil bis heute. Rund fünfzig dieser Gotteshäuser gibt es in der Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Weiden. Das ist bundesweit einmalig! Pfalzgraf Chris)an August von Sulzbach hatte das Simultaneum 1652 in seinem Herrschaftsgebiet eingeführt. Er wollte die Gläubigen einander näher bringen und künftige Religionskriege verhindern. Eine geradezu revolutionäre Entscheidung! Das Zusammenleben in diesen „Kirchen-WGs" war in früheren Zeiten oft schwierig. Doch heute sind die Gotteshäuser wunderbare Zeichen für religiöse Toleranz. Einige der Simultankirchen sind in dieser Fotoausstellung zu sehen.

ab Montag, 11. April 2022

Steinstadel Parkstein, Schloßgasse 5,
92711 Parkstein
Tel. 09602/616390

Die Ausstellung ist immer zu den Öffnunszeiten des Vulkanmuseums zu sehen,
Do - So von 13 bis 17 Uhr

THEMENREIHE

Die Pfarrkirche St. Jakobus und der Gasthof Ritter

„Kirche & Wirtshaus mit Pfiff“

Die Hahnbacher Heimatpflegerin Marianne Moosburger wird die Pfarrkirche St. Jakobus vorstellen. OStR Wolfgang Rauch unterstreicht dazu einfühlsam mit vier passenden kurzen Orgelstücken den Gang durch die Jahrhunderte und Baustile. Im Anschluss trifft man sich im Gasthof Ritter in der Hauptstraße 25 zur Einkehr und zur Vorstellung der Traditionswirtschaft.

Referentin: Marianne Moosburger, Hahnbach

Sonntag, 3. April 2022, 16 bis 17.30 Uhr

Pfarrkirche St. Jakobus Hahnbach, Kirchgasse 2, 92252 Hahnbach

5 €

info@aove.de oder Telefon 09664/9539720

KEB mit AOVE, Arbeitskreis KiWi, EBW

THEATER

Die letzte Nacht in Flossenbürg

Theaterstück zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

Theater
IN DER KIRCHE

Am 9. April 2022 jährt sich zum 77. Mal die Ermordung von Dietrich Bonhoeffer in Flossenbürg. Aus diesem Anlass lädt das EBW Oberpfalz für den Karfreitag um 16 Uhr ein zu einem Theaterstück der Gruppe „Theater in der Kirche". In einem fiktiven Gespräch von Bonhoeffer mit seiner Mutter und einem Wachmann werden wesentliche Stationen aus dem Leben dieses tiefgläubigen und unerschrockenen Widerstandskämpfers bis hin zu den letzten Minuten vor seiner Hinrichtung aufgegriffen. Ein sehr bewegendes Lebenszeugnis.

Freitag, 15. April 2022, 16 bis 18 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13, 92224 Amberg

15€ im Vorverkauf, 17€ Abendkasse
Vorverkauf EBW, KEB ; auch über Ok-Ticket

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

FEST

Simultankirchenfest

„Ökumene on tour"

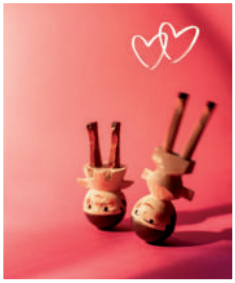
Wir laden Sie herzlich ein zum Simultankirchenfest mit großer Radl-Sternfahrt. Aus allen zehn Routen sind Radlgruppen eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst um 14 Uhr im Max Reger-Park in Weiden. Die Predigt hält voraussichtlich Regionalbischof Klaus Stiegler aus Regensburg.
Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Samstag, 07. Mai 2022, 14 Uhr

Max-Reger-Park Weiden

Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.
www.simultankrichenradweg.de
Tel. 0961/3812069

THEATER



Liebeleien und Beziehungskisten

Poetisch und pianistisch umspielt

Nicht jede Beziehungskiste ist eine Schatzkiste. Oder?
Trotzdem stecken wir bisweilen in solch einer Kiste fest, weil tiefe Gefühle drin verborgen sein können. Der Makel der Harmlosigkeit und Oberflächlichkeit ist häufig ein Vorurteil, denn selbst die romantische Liebe findet sich dort bisweilen. Treue und Bindung dagegen seltener. Das ist der Knackpunkt, weshalb wir die Beziehungskisten-Ära irgendwann hinter uns lassen wollen. Und dann kokettieren wir doch wieder mit reizvollen Liebeleien zwischen Begehren und Verwehren, holen uns Blasen an den Freiersfüßen und hängen als Gipfelstürmer plötzlich über Abgründen …

Von und mit Jan Burdinski (Schauspieler und Intendant) und Prof. Herbert Wiedemann (Klavier).

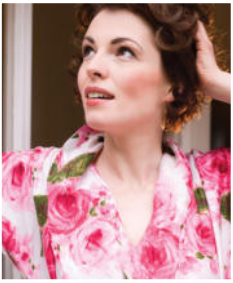
Sonntag, 8. Mai 2022, 16 bis18 Uhr

Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13, 92224 Amberg

17€ im Vorverkauf, 19€ Abendkasse, 14€ ermäßigt

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

KONZERT



Fräulein Cillys Werbewunderwelt

Das Chansons-Kabarett mit dem Verwöhnaroma

Eine charmante Collage rund um die Geschichte der Werbung: das ist Fräulein Cillys Werbewunderwelt. Ganz ohne Spielfilmunterbrechung verspricht das garantiert gluten- und laktosefreie Chanson-Kabarett eine Wiederbegegnung mit starken Marken und unvergesslichen Werbefiguren - und ist gleichzeitig ein Spiegelbild der deutschen Alltagskultur im Wandel der Zeitgeschichte.
Darüber hinaus enthüllt Fräulein Cilly längst ersehnte Antworten auf gewichtige Menschheitsfragen: Wie klappt's auch mit dem Nachbarn? - Was macht das süße Leben leichter? - Wer wird denn gleich in die Luft gehen? - Wann gibt man guten Freunden ein Küßchen? - Wo ist der Deinhard?
Willkommen bei Fräulein Cillys Dauerwerbeprogramm mit der Extraportion Nostalgie! Eintreten und wohlfühlen - weil Sie es sich wert sind!

Mit Alexandra Völkl (Gesang und Schauspiel) und Budde Thiem (Piano).

Sonntag, 22. Mai 2022, 19 bis 21 Uhr

Steinstadel Parkstein, Schloßgasse 5,
92711 Parkstein

10€ im Vorverkauf, 12€ Abendkasse, 5€ ermäßigt

Kartenvorverkauf: EBW / KEB / Dekanat Weiden
(Tel. 0961/4701977) / Vulkanmuseum Parkstein

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

EBW / KEB

THEATER

Don Quijote und Sancho Pansa

Die Welten-Abenteuer zweier Helden - Schauspiel und Komödie

Don Quijote und Sancho Pansa sind wohl das berühmteste Komikerpaar der Weltliteratur - erschaffen von Miguel Cervantes in seinem Romanklassiker. Die beiden Helden führen mit ihren kuriosen Abenteuern vor, wie Illusion und Wirklichkeit, Dichtung und Wahrheit ständig im Wettstreit miteinander liegen. Don Quijotes Kampf gegen die Windmühlen ist wohl das bekannteste Beispiel dafür.
Während der „Rittter von der traurigen Gestalt" die Welt der Ideen vertritt und dabei völlig irreal wird, versucht Sancho Pansa ihn immer wieder mit einer Prise Humor auf den Boden der Wirklichkeit herabzuziehen. Das verbindet beide zu einer engen Freundschaft.
Jan Burdinski mit seiner hervorragenden Schauspielergruppe gelingt es, auch das Geheimnis um die unvergleichliche Dulzinea von Toboso zu lüften.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und zugleich berührenden Theaterabend!

Regie: Jan Burdinski.

Samstag, 4. Juni 2022, 18 bis 21 Uhr

Kubus Ursensollen, Schulgasse 1,
92289 Ursensollen

23€ im Vorverkauf, 25€ Abendkasse, 20€ ermäßigt

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

AUTORENVORTRAG

„Die fromme Wildsau"
mit Richard Gabler

Schon mit seinem ersten Buch „Mei liaba Schwager, der Sepp" hat Richard Gabler viele fröhliche Stunden gestaltet. Nun ist sein zweites Buch mit einer Sammlung heiterer Geschichten und Gedichte erschienen und trägt den Titel „Die fromme Wildsau".
Die gereimten und ungereimten Geschichten in bairischer Mundart sind stets ein Angriff auf die Lachmuskeln. Richard Gabler ist überzeugt: Lachen macht und erhält gesund. Besonders in dieser Zeit, in der uns oft genug das Lachen vergeht, kann Humor vieles erträglicher machen. Und der Dialekt kann den Humor farbiger und feiner ausdrücken, als das im Hochdeutschen möglich ist.
Wie beim ersten Büchlein soll der Erlös wieder der Hilfsaktion Noma zufließen, für die sich Gabler schon seit vielen Jahren engagiert. Er hofft mit diesem Beitrag auch ein Lächeln in das Gesicht dieser schwer kranken Kinder zu zaubern. Denn mit Lachen und Gutes tun ist das Leben erst richtig schön, oder frei nach der Devise des hl. Don Bosco: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen."

Referent: Richard Gabler, Regensburg

Mittwoch, 22. Juni 2022, 19 bis 21 Uhr

Konventum - Klosterfeinkost Kultur Kommunikation, Pfistermeisterstraße 13-15, 92224 Amberg

anstelle des Eintritts wird um eine Spende für die NOMA HIlfe gebeten

KEB, Tel. 09621/475520, Mail. info@keb-amberg-sulzbach.de

TANZ

Brasilianische Tänze mit William Valle

Tanzseminar für Tanzleiter:innen und geübte Interessierte

„Tanzen ist, der Seele, dem Herz Flügel zu geben und auf der Erde zu bleiben."
Der brasilianische Tanzlehrer bringt uns durch seine dynamischen Kreistänze voller Leichtigkeit in Kontakt mit unserer Kraft und Freude. Wir tanzen William Valles Choreografien zu brasilianischer Musik und traditionelle Tänze aus Brasilien.

Referent: William Valle, Brasilien, Belo Horizonte MG Brasilien

25. und 26. Juni 2022

Spindlhof, Spindlhofstr. 23, 93128 Regenstauf

165 € im EZ / 160 € im DZ (incl. Übernachtung und Essen)

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

TANZ

Kraft der Dunkelheit

Romatänze mit dem Schwerpunkt Südosteuropa

Du bist eingeladen, der Welt der Romatänze zu begegnen: sich in der Gemeinschaft finden und vom Herzschlag der Musik locken lassen. Der traditionelle Tanz gefasst in der Reihe, getragen von sich wiederholenden Schrittfolgen, ist ein Brückenschlag zur Romakultur.

Referentin: Piry Krakow, Langgöns

29. und 30. Oktober 2022

Spindlhof, Spindlhofstr. 23, 93128 Regenstauf

165 € im EZ / 160 € im DZ (incl. Übernachtung und Essen)

EBW Oberpfalz

KURS

Möbelbau

Schreinern für Frauen

Mit dem Bau eines eigenen Möbelstückes aus Massivholz in Platten- oder Brettbauweise üben Sie den Umgang mit dem Werkzeug und lernen die einzelnen Arbeitsschritte wie exaktes Zuschneiden, Holzverbindungen durch exaktes Dübeln, Kantenbearbeitung und Verleimen des Werkstückes kennen. Nach dem Kurs können Sie kleine Regale, Tische, Schränke, Schubladen und vieles mehr schnell und exakt selber bauen.

Mitzubringen: Brotzeit, Bohrmaschine oder Akkuschrauber, evtl. Stichsäge.

Referentin: Andrea Lorenz, Paulsdorf

Samstag, 5. März 2022, 10 bis 18 Uhr

Kolping-Bildungswerk Amberg, Kochkellerstr. 1A, 92224 Amberg

60 € / 54 € mit Hörerausweis (zzgl. ca. 20 € Material)

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

HANDWERK

Weidenflechten: Wachsende Weidenwerke

Weidenruten sind ja nicht nur für trocknende Geflechte wunderbar haltbar - so verwenden wir sie in diesem Kurs für orginelle und naturnahe Planzkästen, basierend auf einem Holzboden, ausgekleidet mit Folie perfekt für ersste Frühjahrsblüher im und ums Haus.
Auch wenn wir Weidenruten weiterwachsen lassen, entstehen orginelle und frische Hingucker in Frühlingsgrün, hier kommt vor allem die kurvige Korkenzieherweide mit ihrer stabilen Höhe zum Einsatz, die Kombination mit der geradlinigen Salix Purpurea bringt eine spannende Optik.

Für Anfänger geeignet, keine Vorkenntnisse nötig.
Mitbringen: gute Gartenschere, Verpflegung und Getränke.

Referentin: Karin Wagner, Wörth a.d. Donau

Donnerstag, 10. März 2022, 18 bis 23 Uhr

Andreas-Hügel-Haus, Wittelsbacher Straße 21, 92224 Amberg

36€ / ermäßigt 32€ (zzgl. Material ca. 30€)

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

HANDARBEIT

Die Klöppelspitze - ein altes Kunsthandwerk

Die Kunst der feinen Spitze

Für Anfänger werden die Grundbegriffe der Klöppeltechnik anhand verschiedener Motive vermittelt. Fortgeschrittene können ihr Wissen vertiefen bzw. neue Spitzentechniken erlernen.
Im Kurs wird eine Anfängermappe gestellt, bei Klöpplerinnen mit Vorkenntnissen werden individuell abgesprochene Inhalte ausgegeben. Bei Bedarf werden Klöppel und Flachkissen zur Verfügung gestellt.

Bitte mitbringen: Stecknadeln, Schere, Häkelnadel 0,75.
Referentin: Sabine Heibl, Weiherhammer

15.03./22.03./29.03./05.04.2022, jeweils 19 Uhr

Martin-Schalling-Haus, Schillerstr. 5,
92245 Kümmersrbuck

56 € / 50 € mit Hörerausweis (zzgl. Material ca. 17€)

HANDARBEIT

Geschmolzene Glaskunst

Glasfusing Kurs

Gestalten Sie Deko - Objekte für Haus und Garten.
Lernen Sie das Glasschneiden und die ersten Grundregeln des Schmelzens kennen.
Referentin: Gabriele Federl, Schwarzenfeld

Freitag, 1. April 2022, 18.30 bis 21.30 Uhr

GlasCreativDesign, Pfarrer- Dötsch-Str. 5,
92521 Schwarzenfeld

24 € / 20 € mit Hörerausweis
(zzgl. Material ca. 15 €)

HANDARBEIT

Glaskunst nach Tiffanyart

Mit Tiffany-Technik werden bunte Glasteile, Nuggets und Drahtkringel aneinander gelötet und es entstehen wunderschöne Objekte für Haus oder Garten nach Ihren eigenen Fantasien.

Mitzubringen: Zange, alte Lappen, Lötkolben nur wenn vorhanden
Referentin: Gabriele Federl, Schwarzenfeld

Samstag, 2. April 2022, 13 bis 17 Uhr

Lebenshilfe OBA, Fallweg 43, 92224 Amberg

28 € / 23 € mit Hörerausweis (zzgl. Materialverbrauch ca. 10 €)

HANDARBEIT

Weidenflechten: Hingucker

Eine wunderbar kurvige Grundform, nach geometrischen Begriffen rhohmbenförmig. Dieses tiefe, nach oben spitz zulaufende Objekt ist so wunderbar einfach zu erflechten, wie sich die biegsamen Weidenruten der Salix Purpurea sich wohl keinen schöneren Platz zu wirken wünschen könnten. Es gibt zwei Größen, jede davon ist mit einer stabilen, schweren Eisengrundplatte versehen, also auch draußen sturmstabil stehend. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Mitbringen: gute Gartenschere, Verpflegung und Getränke.
Referentin: Karin Wagner, Wörth a.d. Donau

Donnerstag, 28. April 2022, 18 bis 23 Uhr

Gemeindehaus Schwandorf, Bahnhofstr. 1, 92241 Schwandorf

36€/32€ ermäßigt; Materialkosten 40-50 €

ONLINE-SEMINAR

Urban Sketching

Zoomkurse mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung

Die „Sketcher" zeichnen die bewohnte Welt und viele von Ihnen teilen ihre Skizzen auf Foren im Internet. Wie also zeichnet man ein Haus, eine Stadtansicht und was belebt eine Straße? Sie lernen, wie Sie die Perspektive ohne viel theoretischen Kram einfach umsetzen und anschließend als Sketcher auf „Bilderjagd" gehen können.

Material: Füller, Bleistift, A3 Zeichenblock, Schnurgummi und 2 Reißnägel oder Leukoplast/stabiles Klebeband, Lineal, wasservermalbare Holzbuntstifte oder Aquarellfarben

Referent: Gerhard Marquard, Landsberg am Lech

Samstag, 23. April, 10 bis 14.30 Uhr

Online; Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung beim EBW Oberpfalz.

15€/ermäßigt 10€

KURS

Punkt - Punkt - Komma - Strich

Gesichter zeichnen lernen

Wir benutzen Papier, Bleistift und Radierer und Grundsätze der Proportion und nähern uns der Gestaltung des menschlichen Gesichts an. Geeignet für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene.

Referent: Michael Hottner, Schwandorf

01. und 02. Juli 2022

Maximilianstraße 17, 92421 Schwandorf

35€

Anmeldung beim EBW
Bei Fragen zur Anreise: 0175/2236170

HANDARBEIT

Workshop Weidenflechten
Herz zu verschenken

Zum Muttertag sich selbst mit einem Weidenflechtkurs beschenken, den Abend mit der Mutter verbringen, Mütterfreundinnen und ein Flascherl Prosecco mitnehmen und sich eine gute Alltagsauszeit gönnen, oder für Hochzeit, besondere Geburtstage selbstgemachte Geschenke erflechten?

Mitbringen: gute Gartenschere, Verpflegung und Getränke.
Referentin: Karin Wagner, Wörth a.d. Donau

Samstag, 7. Mai 2022, 10 bis 15 Uhr

Andreas-Hügel-Haus, Wittelsbacher Straße 21, 92224 Amberg

36€ / ermäßigt 32€ (zzgl. Material ca. 40€)

HANDWERK

Silberclay / Knetsilber / Art
Mein ganz persönlicher Silberanhänger

Gestalten Sie nach Ihren Vorstellungen einen echt silbernen Anhänger aus der leicht zu verarbeitenden Echtsilber-Knetmasse Art Clay, die sich wie Ton formen lässt und gegen Ende des Workshops bei hohen Temperaturen im Ofen zu massivem Silber gebrannt wird.

Referentin: Renate Brandel-Motzel, Goldschmiedemeisterin, Winkelhaid

Montag, 23. Mai 2022, 17.30 bis 21.30 Uhr

Andreas-Hügel-Haus, Wittelsbacher Straße 21, 92224 Amberg

24 € / ermäßigt 18 € (zzgl. Material ca. 35 €)

ONLINE-VORTRAG

Der Grüne Gockel
für zukunftsweisendes Umweltmanagement in der Kirche

Der Grüne Gockel ist das Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem in Kirchengemeinden und kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Ein Umweltmanagementsystem zielt darauf ab, die Arbeit vor Ort in der Kirchengemeinde oder Einrichtung zunehmend umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten. Dafür legt es fest, wer dabei wann und wie genau welche Aufgaben und Maßnahmen übernimmt. Und obwohl der Begriff „Umweltmanagementsystem" erst einmal etwas sperrig und technisch klingt, lässt sich ein solches ohne großes Fachwissen und mit viel Spaß in jeder Gemeinde oder Einrichtung umsetzen.
Esther Ferstl erklärt in diesem Vortrag, was die Kirche mit Klimaschutz zu tun hat, welche Vorteile man mit dem Grünen Gockel hat und wie man hier konkret Erfolge zum Klima- und Umweltschutz erreichen kann. Was genau hat es also mit dem Grünen Gockel auf sich, wer kann ihn bekommen und was muss man dafür tun?

Referentin: Esther Ferstl

Dienstag, 8. März 2022, 19 bis 21 Uhr

online

Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung.
ebw.oberpfalz@elkb.de

FILMGESPRÄCH

Zeit für Utopien

Ein Film von Kurt Langbein

Nachhaltigkeit ist das Schlagwort unserer Zeit. Wenn man das Wort ernst nimmt, steht es für Umdenken und Handeln – weg von der Geiz-ist-geil-Mentalität, weg von der Wegwerfgesellschaft und der Profitmaximierung. Zwar sind Veränderungen auch im Kleinen möglich, doch oft scheitert es daran, Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen. ZEIT DER UTOPIEN zeigt lebensbejahende, positive Beispiele, wie man mit Ideen und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann.
So können 1,5 Millionen Menschen ausschließlich mit regionaler, frischer Biokost versorgt werden und urbanes Wohnen ist mit einem Bruchteil jener Energiemenge möglich, wie sie derzeit durchschnittlich pro Kopf verbraucht wird. Ein Smartphone kann auch fair produziert werden und eine ehemals dem Großkonzern Unilever gehörende Teefabrik funktioniert nun sehr gut in Selbstverwaltung.
ZEIT FÜR UTOPIEN ist eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einsteigern in eine neue Gesellschaft.

Mittwoch, 30. März 2022, 19.30 bis 22 Uhr

Neue Welt-Kino, Fichtestr. 6, 92637 Weiden

Eintrittspreis im Kino

VORTRAG

Der mit den Waldtieren spricht

mit dem „Woid Woife“ Wolfgang Schreil die Geheimnisse des Waldes und die Kraft der Natur entdecken

Niemand kommt einem wilden Tier in freier Natur so nah wie er. Wie gelingt ihm diese unfassbare Nähe - Momente der Verbundenheit, die für ihn zu den glücklichsten seines Lebens zählen? Für Wolfgang Schreil, den „Woid Woife“, bedeutet der Wald größtmögliche Geborgenheit und wahre Freiheit. Seine packenden Erzählungen, sein unschätzbares Wissen über die Tierwelt und seine Fotos von Wildtieren aus nächster Nähe haben ihn zu einem ganz besonderen Botschafter des Waldes gemacht. Die tiefe Freude am eigenen Leben und dem Leben der Tiere, der Glaube an die Kraft der Liebe und die Erkenntnis, dass die größten Geschenke der Natur sich uns offenbaren, wenn wir uns nur die Zeit dafür nehmen - die Erfahrungen des Woid Woife halten eine Botschaft bereit für jede und jeden von uns, die das Leben aus vollem Herzen spüren und sich auf das besinnen möchten, was wirklich zählt.

2019 erschien der erfolgreiche BR/Arte-Film „Vom Woife und dem Wald“ und 2020 die zweifach preisgekrönte Kinderserie „Anna und der wilde Wald“ (BR/Kika) mit Wolfgang Schreil und Annika Preil in den Hauptrollen.
Referent: Wolfgang Schreil

Dienstag, 12. April 2022, 19 bis 21 Uhr

Kubus, Schulstr. 1, 92289 Ursensollen

VVK: 8 €; Abendkasse 10 € ; ermäßigt 6 €
Geschäftsstelle KEB, Rathaus Ursensollen,
Buchhandlung Rupprecht, im Internet unter
nt-ticket sowie an allen NT-ticket-VVK-Stellen
der Region

KEB, Tel. 09621/475520,
info@keb-amberg-sulzbach.de

KEB mit Naturpark Hirschwald e.V. und Gemeinde Ursensollen, EBW

WANDERUNG

Naturkundliche Wanderung

Treff in der Ev. Gemeinde Neukirchen

Wer sich für Flora und Fauna interessiert, für den ist eine geführte naturkundliche Wanderung sicher das Richtige. Landschaftliche Schönheit und wertvolle Pflanzenbestände können beobachtet werden, Brut-, Durchzugs- und Raststätte für viele Vogelarten.

Referent: Gerhard Horn

Dienstag, 24. Mai 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Kirchengemeinde Neukirchen

Angelika Harzer und Margot Lulay
Tel. 09663/1047

WORKSHOPREIHE

Mein Freund der Schweinehund

Wie Sie tatsächlich „gute" Vorsätze umsetzen können

Wir kennen das alle, gute Vorsätze sind schnell gemacht.
Dies ist ein Workshop der etwas anderen Art!
Sie arbeiten mit Ihrem Thema über sechs Seminareinheiten hinweg auf unterschiedlichen Ebenen und Wahrnehmungspositionen. Sie stärken Ihre Stärken und arbeiten konstruktiv mit Hindernissen und Fallen.
Lassen Sie sich überraschen, was alles möglich ist.

Referent: Ruppert Natter Coach, und zertifizierter Mediator

Start am 08. März 2022, 6 Abende,
jeweils Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Bürgertreff, Dekan-Hirtreiter-Straße 5,
92224 Amberg

40€ für 6 Treffen

EBW und Familienstützpunkt am Bürgertreff

ONLINE-VORTRÄGE

Familientherapie zum Mitnehmen

Es sind meist ähnliche Themen, an denen sich Konflikte in Familien entzünden und was sich hinter diesen Konflikten bzw. „unter der Spitze des Eisberges" abspielt.
Es geht hier um Lösungsmöglichkeiten, welche die systemische Therapie bietet, wenn Familien aus der Balance geraten.

Referentin: Dr. Malanie Wolters

Dienstag, 15. März 2022, 19.30 bis 21 Uhr

online

5€ pro Person, für Paare 8€

Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin
team@mittendrin-kemnath.de oder 09642/70 33 800

ONLINE-VORTRAGSREIHE

Handy, Switch & Co. – Chancen nutzen, Risiken vermeiden

Elternabend

Spätestens seit Corona sitzen unsere Kinder immer mehr – oft viel zu lange - vor dem Bildschirm. Viele von uns treibt das schlechte Gewissen um. Andererseits möchten wir es den Kindern ja gönnen, und, mal ehrlich: keiner von uns will, dass unsere Kinder später auf dem Arbeitsmarkt abgehängt werden, weil sie nicht mit digitalen Endgeräten umgehen können. Wie aber können wir unsere Kinder im Umgang mit Bildschirmmedien schützen und stärken?

Dieser Frage widmen wir uns anhand vieler anschaulicher Bilder und Beispielen aus echten Familien:

- Was sind die Risiken und Gefahren am Bildschirm?
- Wie kann ich diese Gefahren bei meinem Kind vermeiden?
- Was verlernt ein Kind am Bildschirm? Was lernt es?
- Was kann mein Kind allein, wo braucht es meine Begleitung?

Für Eltern von Kindern im Alter von 0-10 Jahren.

Referentin: Dr. Gwen Windpassinger, Medienpädagogin, Nähere Infos unter www.kleineNerds.de

Dienstag, 3. Mai 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Online; Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung beim EBW Oberpfalz.

5€

FAHRT

Fahrt nach Nürnberg aus Anlass des Jubiläums der Nürnberger Prozesse

Reichsparteitagsgelände und Justitzpalast

Durch die Coronakrise fast unbemerkt jährte sich der Beginn der Nürnberger Prozesse zum 75. Mal. Wir nehmen dies zum Anlass für eine Fahrt zum Originalschauplatz nach Nürnberg. Der Vormittag ab 9.30 Uhr gehört der Vorgeschichte mit einer ausführlichen Führung auf dem Reichsparteitagsgelände im Süden der Stadt: Was spielte sich dort in der Zeit des Nationalsozialismus ab, welche Gebäude gibt es aus der Zeit und welche waren noch geplant? Nach einer kurzen Mittagspause schließen sich eine Außenführung am Gerichtsgebäude in der Nähe der Altstadt an sowie ein Vortrag zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Saal 600 an, in dem die Kriegsverbrecherprozesse stattgefunden haben. Anschließend gibt es genügend Zeit für eine ausführliche Besichtigung der Ausstellung, bevor wir um 16 Uhr die Rückfahrt in die Oberpfalz antreten.

Abfahrt:
7:15 Uhr Weiden (genauer Ort nach Absprache)
8:00 Uhr Amberg (Bahnhof)
8:30 Uhr Sulzbach-Rosenberg, Dultplatz

Unter dem Thema 75 Jahre Nürnberger Prozesse gibt es ergänzend zwei Vorträge:
26. April 2022 Medizin ohne Gewissen
17. Mai 2022 Von Nürnberg nach Den Haag: Völker(straf)recht und seine Anwendung

Samstag, 26. März 2022

Nürnberg, Reichsparteitagsgelände und Justizpalast

50€

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

PILGERN

„Auf den Spuren von Johann Flierl“

Frauen-Pilgern von Poppberg nach Fürnried

Referentin: Diakonin Irene Elsner, Sulzbach-Rosenberg

Samstag, 14. Mai 2022, 9 bis 18 Uhr

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

STUDIENFAHRT

„Typisch Franken“ - „Jüdisches Franken“
Fahrt nach Ansbach

Die KEB Amberg-Sulzbach besucht gemeinsam mit der Regionalgruppe Amberg des Historischen Vereins und dem EBW Oberpfalz auf diesem Hintergrund sowohl die Landesausstellung „Typisch Franken“ und die Synagoge, die einen Eindruck zum Verhältnis der Herrschenden mit den Jüd:innen vermitteln.
Der Hauptteil der Landesausstellung befindet sich in der Orangerie. Nach der Führung bleibt ausreichend Zeit zur Vertiefung der Eindrücke, für einen Mittagsimbiss und die Möglichkeit, den zweiten Teil der Ausstellung in der Kirche St. Gumbertus zu besuchen. Auf dem Rückweg von St. Gumbertus zum Bus wird uns die Synagoge mit der Geschichte der neuzeitlichen jüdischen Gemeinde vorgestellt.

Referent: Dieter Dörner

Samstag, 11. Juni 2022, 8 bis 18 Uhr

Busabfahrt ist um 8 Uhr an der Amberger Feuerwache

KEB, Tel. 09621/475520; info@keb-amberg-sulzbach.de

FAHRT

Spirittouren 2022
für Motorradfahrer:innen

Die Fahrten werden von erfahrenen Motorradfahrer:innen angeboten für Biker:innen unabhängig von ihrer religiösen oder weltanschaulichen Bindung. Sie führen durch landschaftlich reizvolle Kulturlandschaften zu Zielen mit einer besonderen historischen, kulturellen oder gesellschaftlichen regionalen und überregionalen Bedeutung (z.B. Museen, Baudenkmäler, Kirchen, Einrichtungen).
Referent: Dr. Johannes Blohm, Amberg

Aktuelle Touren:

24. bis 26. Juni	Fahrt in die Rhön
10. September	Fahrt zum Granitsteinlabyrinth im Fichtelgebirge

Juni und September 2022

www.motorrad-evangelisch.de
Anmeldungen / Information: johannes.blohm@gmx.de

FAHRT

Demokratie-Werkstatt für alle

Eisenbahn im Stiftland: Vergangene Zeiten - vergessene Plätze - verschenkte Chancen?

Eine Rundfaht durch das Stiftland rund um das Thema Eisenbahn und deren wirtschaftliche und soziale Auswirkungen. Zusammen mit Zeitzeugen und Fachleuten auf Entdeckungstour - auch interessant für Lost-Place-FotografInnen.

Samstag, 02. Juli 2022, 9 bis 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lebenshilfe Mitterteich,
Waldsassener Straße 9

10 € , ermäßigt 7,50 €

VHS des Landkreises Tirschenreuth,
Tel. 09631/88205

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth und
vhs des Landkreises Tirschenreuth

THEATERWANDERUNG

Zeitreise: „Fingierte Grenzen“

Zweisprachiger Agenten-Thriller aus dem Kalten Krieg
Auf den Spuren der Aktion „Kamen“

In den Jahren 1948 bis 1951 errichtete die tschechoslowakische Geheimpolizei an mehreren Stellen im westlichen Grenzland eine fingierte Staatsgrenze mit falschen deutschen Zollämtern und Amtsräumen der amerikanischen Spionageabwehr. Dabei handelte es sich um sorgfältig durchdachte Fallen, die im richtigen Moment zuschnappen sollten. Flüchtlinge wähnten sich bereits im sicheren freien Westen, ohne zu wissen, dass die Grenze, die sie übertreten sollten, nicht echt war. Alles reiner Betrug, der Leben zerstörte. Unzählige Menschen fielen dieser Aktion Kámen zum Opfer.

Ab dem Sommer 2022 begebt ihr euch mit dem OVIGO Theater auf die Originalspuren dieser wahnwitzigen Geheimdienst-Aktion. Die falschen Grenzen und Zollhäuser existieren teilweise noch heute und demonstrieren, welch menschenverachtende Machenschaften sich mitten in unserer Grenzregion abgespielt haben. Fingierte Grenzen wird als geführte Schauspiel-Wanderung grenzüberschreitend an 4 verschiedenen Standorten zu erleben sein.

Autorin: Václava Jandecková
Sprache: Deutsch UND Tschechisch

Samstag, 23. Juli 2022, 14 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber von Auto-Eckenberger, Hundsbach 13C, 95652 Waldsassen.

Die Route Waldsassen ist ca. 4km lang und leicht zu begehen. Mitnehmen: Personalausweis

12 € / 6 € ermäßigt

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

mit vhs des Landkreises Tirschenreuth und Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

REISE

Passionsfestspiele Oberammergau 2022

Vor fast 400 Jahren begann die Geschichte der Passionsspiele in Oberammergau. Die Pest wütete in vielen Teilen Europas und machte auch vor Oberammergau nicht halt. Um dem Elend ein Ende zu setzen, beschlossen die Oberammergauer ein Gelübde abzulegen. 1633 schworen sie, alle zehn Jahre das Leiden und Sterben Christi aufzuführen, sofern niemand mehr an der Pest stirbt. Das Dorf wurde erhört und so spielten die Oberammergauer 1634 das erste Passionsspiel. Ihr Versprechen haben die Oberammergauer bis heute gehalten. Im Jahr 2022 finden bereits die 42. Oberammergauer Passionsspiele statt.

Ablauf:

Samstag	Abfahrt 07.00 Uhr in Weiden, 07.45 Uhr in Amberg, 08.15 Uhr in Sulzbach-Rosenberg

dann Fahrt nach Oberammergau, Einchecken ins Hotel. Besuch der Festspiele

Sonntag	Programmpunkte zur Wahl Franz Marc Museum in Kochel oder Fahrt auf dem Kochelsee

24. und 25. September 2022

Weiden Pendlerparkplatz/Amberg Dultplatz

380€ im EZ / 350€ im DZ, inclusive Bus, Übernachtung und Frühstück und Eintrittskarte zu den Festspielen

Anmeldung bis 01. Mai 2022

EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621/496260

FORTBILDUNG

Willkommenstage

Das EBW gestaltet für Mitarbeitende, die neu in den Dienst bei Kirche oder Diakonie getreten sind, die mit der Änderung im Arbeitsrecht vorgegebenen Willkommenstage.
An einem der beiden Tage werden Sie von Ihrem Arbeitgeber in die örtlichen Bedingungen Ihres Arbeitsfeldes eingeführt. An dem anderen Tag, zu dem das EBW einlädt, geht es um ein Kennenlernen von Grundlagen von Diakonie und Kirche, um das Kennenlernen untereinander, das Wissen voneinander (Wer bist Du? Wo arbeitest Du?) und um eine Willkommenskultur bei Diakonie und Kirche.
Ihr Arbeitgeber stellt Sie für die Teilnahme an den Willkommenstagen frei, die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Ankommen - sich wohlfühlen - sich einbringen für eine ansprechende Ausstrahlung von Kirche und Diakonie.

Die nächsten Willkommenstage finden statt:
im Dekanat Sulzbach-Rosenberg
am 09.03. / 21.03. / 03.05. / 12.05. / 28.06.2022
im Dekanat Weiden
am 09.03. / 29.06. / 17.10.2022 im Gemeindehaus St. Markus

WORKSHOP

Bewegte und bewegende Verkündigung

Lieder und Tänze für und mit Kindern mit Prof. Dr. Siegfried Macht

Musik und Lieder sind für Kinder, besonders jüngere Kinder, eine gute Möglichkeit der Verkündigung: elementar, eingängig, leicht mitmachbar.
Siegfried Macht wird auch die Situation von kleinen Gruppen aufgreifen und im Blick auf die bevorstehenden Feiertage eine bewegte und bewegende Fortbildung gestalten.

Samstag, 2. April 2022, 14 bis 17.30 Uhr

Gemeindesaal Christuskirche, Neustadt 3,
92237 Sulzbach-Rosenberg

Anmeldungen an Pfrin. Ruth Schlinke:
ruth.schlinke@elkb.de

WORKSHOP

Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Smartphone

Treff in der Ev. Gemeinde Neukirchen
Referent: Christa Weny

Dienstag, 26. April 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Kirchengemeinde Neukirchen

Angelika Harzer und Margot Lulay
Tel. 09663/1047

VORTRAG

Verhalten in Notfällen, Erste Hilfe

Ob in der Freizeit, am Arbeitsplatz oder im Straßenverkehr – wenn Menschen in Not geraten, ist schnelle Hilfe oft lebenswichtig. Etwa bei einem Herzstillstand: Nach Angaben der Stiftung Anästhesiologie sinkt ohne Reanimation die Überlebenschance pro Minute um ca. 10%. Bereits nach fünf Minuten ist es unwahrscheinlich, dass der Betroffene überlebt.

Referent/in: BRK Neukirchen

Dienstag, 27. September 2022, 19.30 bis 21 Uhr

Kirchengemeinde Neukirchen

Angelika Harzer und Margot Lulay
Tel. 09663/1047

DIE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK
DEKANATSÜBERGREIFEND

März 2022

03.03.	Gesichter der Nächstenliebe	S. 18
04.03.	Einführungskurs in Tai Chi	S. 36
05.03.	Möbelbau	S. 54
08.03.	Mein Freund der Schweinehund	S. 64
	Der Grüne Gockel	S. 60
09.03.	Seniorengymnastik	S. 37
	Fair Trade	S. 26
10.03.	Weidenflechten	S. 55
12.03.	Gestärkt in Zeiten des Umbruchs	S. 37
14.03.	Bestattungskultur im Wandel	S. 38
15.03.	Die Klöppelspitze	S. 56
	Lüge und Wahrheit im Netz	S. 26
	Familientherapie zum Mitnehmen	S. 64
16.03.	Die politischen Verhältnisse in Bayern 1919-1924	S. 27
20.03.	Emmas Glück	S. 43
22.03.	Nächstenliebe und Brudermord	S. 20
25.03.	Lesung und Menu	S. 44
26.03.	Fahrt nach Nürnberg	S. 66
	Der Beat verbindet uns	S. 12
30.03.	Zeit für Utopien	S. 61
31.03.	Die politischen Verhältnisse in Bayern 1919-1924	S. 28

April 2022

01.04.	Geschmolzene Glaskunst	S. 56
02.04.	Glaskunst nach Tiffanyart	S. 57
	Bewegte und bewegende Verkündigung	S. 73
03.04.	Kirche und Wirtshaus mit Pfiff	S. 46

DIE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK
DEKANATSÜBERGREIFEND

05.04.	Gewissen-Verantwortung-Widerstand	S. 21
	Digitales Wohlbefinden	S. 29
	Geschichte unserer Kirche	S. 22
	Ins Mark getroffen	S. 39
07.04.	Resilienz	S. 40
11.04.	Ukrainische Geschichte	S. 31
	Fotoausstellung Simultankirchen	S. 45
12.04.	„Der mit den Waldtieren spricht“	S. 62
15.04.	Die letzte Nacht in Flossenbürg	S. 47
23.04.	Urban Sketching	S. 58
26.04.	Medizin ohne Gewissen	S. 32
	Umgang mit dem Smartphone	S. 73
27.04.	Fingierte Grenzen - Aktion „Kámen“	S. 33
28.04.	Weidenflechten: Hingucker	S. 57

Mai 2022

03.05.	„Handy, Switch & Co.“	S. 65
04.05.	Seelische Gesundheit im Alter	S. 41
	Krieg in der Ukraine	S. 31
07.05.	Weidenflechten	S. 59
	Simultankirchenfest	S. 48
08.05.	Liebeleien und Beziehungskisten	S. 49
10.05.	Gewissen - Verantwortung - Widerstand	S. 23
	Reisebericht über Bergkarabach	S. 22
14.05.	„Auf den Spuren von Johann Flierl“	S. 67
	Ü-20-Club	S. 13
	Cross-Border-Challenge	S. 69
17.05.	Von Nürnberg nach Den Haag	S. 34
20.05.	Bowling-Club	S. 13
21.05.	Göttliches Geld, merkantiler Gott?	S. 24
	Selbstgemachte Leckereien	S. 14
	Hirschauer Gemeindechronik	S. 25
22.05.	Fräulein Cillys Werbewunderwelt	S. 50

DIE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK
DEKANATSÜBERGREIFEND

23.05.	Silberclay / Knetsilber / Art	S. 59
24.05.	Naturkundliche Wanderung	S. 63
31.05.	Lies leicht! Eröffnung	S. 9

Juni 2022

01.06.	Lies leicht! Online-Workshop Sprache	S. 9
02.06.	Lies leicht! Poetry Slam	S. 10
03.06.	Lies leicht! Waldführung	S. 11
04.06.	Don Quijote und Sancho Pansa	S. 51
11.06.	„Typisch Franken“ - „Jüdisches Franken“	S. 67
19.0.6	Club der Kreativen	S. 14
22.06.	gib acht - Zukunft fängt beim Essen an	S. 42
	„Die fromme Wildsau“	S. 52
24.06.	Spirittour	S. 68
25.06.	Brasilianische Tänze mit William Valle	S. 53

Juli 2022

01.07.	Gesichter zeichnen lernen	S. 58
02.07.	Demokratie-Werkstatt für alle	S. 69
	Inklusives Angebot für Frauen	S. 15
03.07.	Ü-40-Club	S. 15
05.07.	Besuch beim Hutzelhof	S. 42
09.07.	Was passiert in Wald und Flur	S. 16
23.07.	Zeitreise: „Fingierte Grenzen“	S. 70
31.07.	Wandergruppe	S. 16

September 2022

10.09.	Spirittour	S. 68
24.09.	Passionsfestspiele Oberammergau	S. 71
27.09.	Verhalten in Notfällen, Erste Hilfe	S. 74
29.09.	Haben Tiere eine Würde	S. 35

WIR ÜBER UNS

Das Evangelische Bildungswerk Oberpfalz (EBW) mit der Geschäftsstelle in Amberg (Paulanergasse 12) ist ein Zusammenschluss evangelischer Einrichtungen in den Dekanatsbezirken Sulzbach Rosenberg und Weiden, die in kirchlicher Verantwortung Erwachsenenbildung betreiben. Als eingetragener Verein ist das EBW selbstständig und unabhängig. Das EBW dient der inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Förderung und Durchführung evangelischer Erwachsenenbildung im Bereich der Dekanatsbezirke.

Als Mitglied der AEEB (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern) ist das EBW eine kirchlich und staatlich anerkannte und geförderte Einrichtung und somit dem öffentlichen Auftrag der Erwachsenenbildung verpflichtet.

ANMELDUNG

Bei Vorträgen ist keine Anmeldung erforderlich. Ermäßigungen auf den Eintritt bekommen Sie bei Vorlage eines Hörer- oder Schwerbehindertenausweises.

Bei Kursangeboten (besonders im Handwerksbereich) ist die TeilnehmerInnenzahl begrenzt auf 6 bis 12 Personen. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert. Sie erhalten nach der Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Kursgebühren werden per Lastschrift abgebucht. Materialkosten werden vor Ort bezahlt.

Bei Abmeldung:

- bis 15 Tage vor Kursbeginn volle Rückerstattung der Kursgebühren.
- Innerhalb der letzten 14 Tage Rückerstattung der Kursgebühren abzgl. max. 30 % Bearbeitungsgebühr, sollte niemand auf der Warteliste stehen.
- Ab dem 4. Tag vor Kursbeginn keine Rückerstattung möglich (auch bei Krankheit), wenn kein Ersatz gefunden wird.

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Eltern-Kind-Gruppen

Die Eltern-Kind-Gruppen in den Mitgliedseinrichtungen des EBW Oberpfalz e.V. sind ein regelmäßiger wohnortnaher Treffpunkt für Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von wenigen Monaten bis zu drei Jahren. Sie stellen einen Ort des gemeinsamen sozialen, emotionalen und kognitiven Lernens für die Eltern und die Kinder dar. Aktuelle und grundsätzliche Inhalte aus dem pädagogischen Bereich werden je nach Bedarf entweder von den ehrenamtlichen LeiterInnen oder von den teilnehmenden Eltern in die Gruppe eingebracht.

Frauen- und Männerkreise

Die Herangehensweise an Thematiken im Erwachsenenalter kann in einer reinen Frauen- oder Männergruppe anders aussehen als in einer gemischtgeschlechtlichen Gruppe. Dies trifft unter anderem in den Bereichen Rückblick auf das eigene Leben, Rollenerwartungen und Rollen, die mein eigenes Leben bestimmt haben, zu. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote besuchen und sich ihr eigenes Bild machen.

Seniorenkreise

Seniorenkreise in unseren Kirchengemeinden werden durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende qualifiziert geleitet. Durch unterschiedlichste Themen zu vielfältigen Lebensbereichen wird das Leben der BesucherInnen bereichert und wichtige Themen des „Dritten Lebensabschnittes" angesprochen - in einer anregenden und motivierenden Form. Gruppen und Kreise bieten auch die Möglichkeit zu sozialem Lernen. Dies fördert eine tolerante Grundhaltung. Außerdem ist das regelmäßige Miteinander gerade im fortgeschrittenen Alter eine wertvolle Erfahrung!

Bibel- und Hauskreis

Der Bibel- oder Hauskreis ist das gemeinsame Bibellesen mit kompetenter Anleitung zum Verstehen ungewohnter Texte und die Integration der Botschaft ins eigene Leben.
Er ist niederschwellig, und auch offen für kirchenfernere Personen. Ziel ist es, dass Menschen im kleineren Rahmen zusammenkommen können, sich über Gott und die Welt austauschen und Beziehungen knüpfen.

DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten sind Einzelinformationen über eine bestimmte Person bzw. Einzelinformationen die mit anderen Informationen zusammengeführt eine Person bestimmbar machen.

Verantwortlich gemäß Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO und anderer jeweils gültiger Datenschutzbestimmungen ist der im Impressum genannte Betreiber dieser Website bzw. der dort genannte Datenschutzbeauftragte.

Informationen zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur soweit es zur Bereitstellung dieses Online-Angebots und der Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist. Erhebung und Verwendung erfolgen ausschließlich nach Einwilligung oder wenn es die gesetzlichen Vorschriften gestatten.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Löschung personenbezogener Daten finden Sie in Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO.

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weiter, es sei denn wir sind im Rahmen der genannten Rechtsgrundlagen dazu verpflichtet oder die Weitergabe ist im Zuge einer Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 EU-DSGVO erforderlich.

Unsere Server stehen in Deutschland.
Wir wählen unsere Dienstleistungspartner möglichst so aus, dass deren Serverstandorte ebenfalls in Deutschland, zumindest aber innerhalb der EU liegen.
In Ausnahmefällen lassen wir Daten außerhalb der EU verarbeiten sofern die Voraussetzungen laut Art. 44 ff. EU-DSGVO erfüllt sind.

Personenbezogene Daten werden gelöscht sobald der Zweck der Speicherung nicht mehr besteht und eventuelle Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Sie sind Betroffener im Sinne der EU-DSGVO, sobald Ihre personenbezogenen Daten erhoben oder verarbeitet werden.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der ursprünglich erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung und wird erst nach Abschluss aller vor dem Widerruf geschlossenen Verträge wirksam.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft zu verlangen
- ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten
- welche Daten das genau sind
- woher genau wir sie haben
- zu welchem Zweck wir sie verarbeiten
- im Falle der Weitergabe den oder die Empfänger
- die geplante Dauer der Speicherung

Ihre Anfrage wird innerhalb eines Monats nach Eingang für Sie kostenlos schriftlich per Post oder E-Mail beantwortet. Wir behalten uns vor, für Folgeanfragen innerhalb eines Jahres nach der jeweils letzten Anfrage ein angemessenes Bearbeitungsentgelt zu verlangen.

Sollten Sie feststellen, dass Ihre bei uns gespeicherten Daten unrichtig und/oder unvollständig sind, könnnen Sie jederzeit eine Berichtigung und/oder Vervollständigung verlangen. Dazu genügt eine formlose schriftliche Aufforderung.

Sie können jederzeit von uns verlangen, Sie betreffende personenbezogene Daten zu löschen. Das schließt eine eventuell erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung ein. Wir werden dieser Aufforderung nachkommen, sofern es sich nicht um eine der in der EU-DSGVO genannten Ausnahmen handelt, es keine offenen Rechtsansprüche gibt und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt. Kontaktdaten: www.bfdi.bund.de

BILDNACHWEIS

Seite 01: Annette Punzmann
Seite 03: Jutta Sperber
Seite 06: Wundernetz 2 - gemeinsam stärker
Seite 06 / 69: Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth
Seite 19: KulturdolmetscherPlus
Seite 38: Dr. Rainer Liepold
Seite 43: Jan Burdinski
Seite 45: Annette Punzmann
Seite 47: Theater in der Kirche
Seite 48: Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.
Seite 49: Jan Burdinski
Seite 50: Alexandra Völkl
Seite 59: Karin Wagner
Seite 68: Dr. Johannes Blohm
Seite 72: Diakonie Bayern
Seite 73: Siegfried Macht

HERAUSGEBER

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz e.V.
Paulanergasse 12
92224 Amberg
vetreten durch Siegfried Kratzer, Vorstand

Vereinsregister: VR 281, Amtsgericht Amberg

Layout: AHA Werbeagentur Weiden

Redaktion: Bettina Hahn, Christina Ponader, Jutta Sperber

Auflage: 4000
Druck: Stegu Druckcenter Amberg

Evangelisches Bildungswerk
Oberpfalz

pro Cum Cert

QVB zertifiziert Stufe A

WWW.EBW-OBERPFALZ.DE